



„phila“-Toscana 22

26.- 28. August 2022
Toscana-Kongresszentrum
4810 Gmunden, Toscanapark 6



25. ALPS ADRIATIC PHILATELY

ALPE JADRAN FILATELIA
ALPEN ADRIA PHILATELIE
ALPÖK ADRIA FILATÉLIA
ALPE ADRIA FILATELIA



Händlerbörse
Briefmarken-Ersttage
SONDERPOSTÄMTER
Sonderschau „Marilyn Monroe“



Briefmarkenausstellung
für Vogelmotive





AUKTIONSHAUS
FELZMANN



Wir bieten den perfekten Rahmen für Ihre Einlieferung

Regelmäßige Besuche in ganz Österreich

- Jederzeit Annahme von Einlieferungen
- Jederzeit Ankauf
- Regelmäßig große Saal- & Online- Auktionen
- Internationale Präsenz durch zeitgemäßen Internetauftritt
- Wir beraten Sie vor Ort nach Terminvereinbarung
- Kostenlose Schätzung & Abholung, volumnfänglich versichert
- Von der Entgegennahme bis zur Erlösauszahlung sind wir Ihr Ansprechpartner



ÖSTERREICH, 200 Jahre Albertina, aus 14 verschiedenen Phasendrucken dieser besonders gelungenen Ausgabe



ÖSTERREICH, vermutlich einzige existierende Halbierung von BABOCSA



ÖSTERREICH, 1.80 S
dreiseitig ungezähnt



ÖSTERREICH, WIPA-Block postfrisch



SCHWEIZ, Doppelgenf in zentrisch gestempelter, ursprünglicher Erhaltung

UNSERE TERMINE:

34. e@uction

Numismatik & Philatelie
5. bis 9. September 2022

176. Auktion

Numismatik & Philatelie
15. bis 19. November 2022

35. e@uction

Numismatik & Philatelie
16. bis 20. Januar 2023

WIR LIEBEN MARKENARTIKEL

Ihr Ansprechpartner auf allen philatelistischen & numismatischen Gebieten seit 1976

WWW.FELZMANN.DE



Ulrich Felzmann



Peter Such



persönliche Beratung
& Terminvereinbarung

+49 (0)211-550 440

 +49 (0)162-26 52 226

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG

40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51

www.felzmann.de • info@felzmann.de



EHRENKOMITEE
ORGANISATIONSKOMITEE / JURY



Ehrenkomitee

Dr. Christoph Leitl Ehrenpräsident der Wirtschaftskammer Österreichs
Ing. Mag. Alois Lanz Bezirkshauptmann, Bezirk Gmunden
Mag. Stefan Krapf Bürgermeister der Stadt Gmunden
Dr. Harald Kunczier Leitung Filialen, Österreichische Post AG
Martina Prinz Leitung Philatelie, Österreichische Post AG
Mag. Helmut Kogler Präsident, Verband Österreichischer Philatelisten-Vereine

Organisationskomitee

Veranstaltungsleitung: Horst Horin
Gottfried Blank
Ausstellungsleiter: Rudolf Spieler
Objektbetreuung und EDV:
Verkauf: Gisela Blank
Kurt Moll
Jurybetreuung: Christian Lankes
Mitarbeiter: Peter Schmid
Horst Huber
Helmut Baumgartner
Rudolf Gotschi
Erwin Hofbauer
Karl Bleiziffer
Jakob Spieß
Graphische Gestaltung: Gottfried Blank

Jury - Alpen Adria-Philatelie

Vorsitzender: Gerald Heschl (A)
Juror: Thomas Höpfner (D)
Istvan Glatz (HU)
Igor Pirc (SLO)
Andrea Mori (I)
Peter Schmid (A)

Jury - Birdpex

Vorsitzender: Damian Läge (CH)
Juror: Erich Böck (A)
Reinhard Wagner (A)



GRUSSWORTE



Mag. Stefan Krapf
Bürgermeister und Kulturreferent
der Stadt Gmunden



Vogelperspektive

Philatelie ist ohne Zweifel eine Betätigung für eine kleine Gruppe, eine Leidenschaft für akribische Menschen mit ausgeprägtem Sammler-Gen, für Menschen, die gerne in Geschichte und Zeitgeschichte eintauchen und sie mit Postwertzeichen bebildern.

Seit Einführung des E-Mails mochte sie antiquiert erscheinen. Aber das ändert sich gerade. Keine Nachricht wirkt heutzutage inniger und wertschätzender als ein handgeschriebener Brief samt schöner Marke, der mit der analogen Post kommt.

Gmunden hat Glück. Hier erlebt die Nischen-Disziplin seit 1990 massenhaften Zustrom, konkret durch die „phila“-Toscana und ihre Vorgängerinnen. Hier gerinnt die Europäische Idee auch heuer zu einem dreitägigen philatelistischen Festival, das seinesgleichen sucht.

In der gastierenden ARGE Alpe Adria Philatelie kommen EnthusiastInnen aus sieben Staaten zusammen und durch die Sonderschau „Birdpex9“ Vogelmotiv-SammlerInnen aus der ganzen Welt. Die Angebote von 30 Händlerständen und fünf Postverwaltungen lassen das Fachpublikum ins Schwärmen geraten.

Apropos Vögel: Aus der Vogelperspektive ist das bunte Treiben auf der „phila“-Toscana genau das, was wir in Tagen eines neuerlichen Krieges in Europa am meisten brauchen: kreative Begeisterung, die uns Menschen über Länder-, Sprach- und politische Grenzen hinweg in Freundschaft verbindet.

Respekt und ein aufrichtiges Dankeschön an Horst Horin und sein Team! Genießen Sie, wie es in der Einladung heißt, im zauberhaften Gmunden „Philatelie mit Urlaubsfeeling“!

Mag. Stefan Krapf



GRUSSWORTE



Dr. Christoph Leitl
Ehrenpräsident
der Wirtschaftskammer Österreich



Anlässlich der „phila“-Toscana '22 danke ich den Organisatoren, den Ausstellern, den Besuchern und nicht zuletzt allen Interessierten, die mit ihrem Einsatz und ihrem Engagement heuer erstmals nach Ausbruch der Pandemie wieder dazu beitragen, dass Gmunden seinem Ruf als Zentrum der internationalen Philatelie Rechnung trägt.

Briefmarken sind mehr als nur ein Beförderungsentgelt. Sie sind Kunstwerke mit vielfach historischer Relevanz, die verschiedenste Anlässe, Themen und nicht zuletzt nationales Kulturgut dokumentieren und in die Welt hinaustragen. Man kann sie als Botschafter des Zeitgeistes bezeichnen und damit sind sie in gewisser Weise auch kleine Abbilder der jeweiligen Gesellschaft!

Ich freue mich sehr über die nationale und internationale Beachtung, die der „phila“-Toscana '22 zu Teil wird und wünsche allen Freunden der Philatelie viel Freude bei dieser Veranstaltung!

Christoph Leitl

Dr. Christoph Leitl



GRUSSWORTE



Dr. Harald Kunczier
Leitung Filialen
Österreichische Post AG



Sehr geehrte Besucher*innen, liebe Philatelist*innen,

ich freue mich ganz besonders, Sie heuer wieder bei der traditionsreichen „phila“-Toscana, eine der bedeutendsten Veranstaltungen im philatelistischen Jahreskreis, begrüßen zu dürfen. An diesen drei Tagen ist die schöne Stadt Gmunden im Salzkammergut so etwas wie der Mittelpunkt der philatelistischen Welt und Treffpunkt für Briefmarkenbegeisterte aus vielen Ländern.

Dieses Mal finden zwei besondere Gastausstellungen im Rahmen der „phila“-Toscana statt: Die Alpen-Adria-Philatelie feiert hier ihr 25-jähriges Jubiläum, und die Birdpex9, eine Sonderausstellung zum Thema Vögel, wird erstmals in Österreich abgehalten. Zu beiden Ausstellungen gibt es Sonderbelege und personalisierte Briefmarken vom veranstaltenden Briefmarkenverein.

Eine große Veranstaltung wie die „phila“-Toscana ist der ideale Ort, um sich mit anderen Sammler*innen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und interessante Objekte aufzuspüren. Briefmarkenhändler*innen und Auktionshäuser sind ebenso vor Ort wie die Post Luxembourg, die Liechtensteinische Post AG, die Deutsche Post AG sowie die UNPA-Wien.

Wie immer ist auch die Österreichische Post zu Gast. Drei Sondermarken haben in diesem besonderen Rahmen ihren Ersttag: „Birgit Jürgenssen – Ich möchte hier raus! 1976“ aus der Serie „Fotokunst Österreich“, der allbekannte „Fliegenpilz“ aus der Serie „Heimische Pilze“ sowie passend zur Birdpex9 die Marke „Birdpex 2022 – Höckerschwan“. Zudem werden ein eigener Einschreibzettel sowie Automatenmarken mit dem Aufdruck der Veranstaltung ausgegeben.

Der perfekte Austragungsort der „phila“-Toscana ist wie gewohnt das Tagungszentrum Toscana-Congress am wunderschönen Traunsee. Die einmalige Lage lädt dazu ein, den Besuch der Messe mit einem gemütlichen Spaziergang durch den Park zu verbinden und neben den interessanten Briefmarkenexponaten auch die malerische Landschaft zu genießen. Ich wünsche allen Gästen wie auch den Ausstellenden und Händler*innen viel Erfolg und viel Vergnügen!

Herzlichst,



Dr. Harald Kunczier



OStR. Mag. Helmut Kogler
Präsident Verband
Österreichischer Philatelistenvereine



Gmunden und der Schwan

Vögel spielen nicht nur in der Natur eine große Rolle. Wer kennt nicht den Psychothriller „Die Vögel“ von Alfred Hitchcock oder die Szene mit dem Schwan aus Wagners Oper „Lohengrin“? Gmunden beherbergt eine spezielle Art der Gattung, nämlich den Höckerschwan, und dieser wiederum spielt bei der „phila“-Toscana 2022 eine wesentliche Rolle, zierte er doch die Sondermarke der Österreichischen Post AG zum Thema „Birdpex9“. Diese internationale Philatelieausstellung zum überaus umfangreichen Thema Vögel wurde erstmals 1990 in Neuseeland veranstaltet und findet seitdem alle vier Jahre in einem anderen Land statt, heuer zum insgesamt neunten Mal und zum ersten Mal überhaupt in Österreich. Es ist nicht zu viel versprochen, dass hier Sammlungen zu sehen sein werden, die noch niemals in Österreich gezeigt wurden.

Internationalen Anstrich hat auch die zweite Rang-Ausstellung im Rahmen der „phila“-Toscana: Zum 25. Mal präsentieren Aussteller vieler mitteleuropäischer Regionen aus derzeit sieben Ländern ihre Sammlungen im Rahmen der Alpen-Adria, wobei jener Sammler, welcher der Idee dieser Sammlervereinigung am nächsten kommt, den Grand Prix Alpen-Adria erhält.

Neben diesen beiden internationalen Veranstaltungen gibt es natürlich – wie in Gmunden bereits gewohnt – ein umfangreiches Rahmenprogramm, mehrere Postanstalten sind genauso vertreten wie zahlreiche Händler, welche von Wühlkisten bis zu wertvollen Belegen so ziemlich alles im Programm haben, was das Herz des Sammlers erfreut. Dass darüber hinaus die Auktionsfirma Merkurphila ihre 50. Jubiläumsauktion (eingebunden ist dabei auch eine Charity-Versteigerung des Vereins „Vindobona“) am 27. August ebenfalls im Rahmen dieses Festes für die Philatelie abhält, ist da wohl nur mehr das berühmte Tüpfelchen auf dem I.

Herzlichen Dank an das bewährte OK-Team um Gottfried Blank, Horst Horin und Rudi Spieler für die geleistete Vorarbeit. Und in Richtung Sammler kann man nur sagen: Wer da nicht kommt, ist selber schuld! In diesem Sinne freue ich mich auf ein Wiedersehen beim Infostand des VÖPh in Gmunden,

mit philatelistischen Grüßen

OStR. Mag. Helmut Kogler



GRUSSWORTE



Horst Horin
Veranstaltungsleiter
„phila“-Toscana



Die weißen Tauben sind müde und fliegen nicht mehr...

heißt es in einem Lied von Hans Hartz. Angesichts der schlimmen Entwicklungen am Rande von Europa, bekommt der Text eine traurige Wirklichkeit. Mit den Vögeln, welche bei der Birdpex9 gezeigt werden, haben wir sicher mehr Freude. Bei dieser Vogel-Motivausstellung, die nur alle vier Jahre jeweils in einem anderen Land veranstaltet wird, bekommen wir Exponate zu sehen, welche bei uns kaum gezeigt wurden.

Bereits zum 25. Mal wird die Alpen-Adria-Ausstellung durchgeführt. Im Rahmen der "phila"-Toscana'22 wird die „Alpen-Adria-Ausstellung“ in den Rängen I und II dieses Mal in Gmunden abgehalten. Objekte aus 5 Nationen aller Ausstellungsklassen können hier bewundert werden.

Das „Untergeschoß“ ist wieder bestens gefüllt. Zahlreiche treue Händler und Postanstalten, welche immer wieder sehr zum Gelingen der „phila“-Toscana beitragen, werden Philatelisten und interessierten Besuchern ihr reichhaltiges Angebot unterbreiten. Zum ersten Mal wird heuer eine Saalauktion der Auktionsfirma Merkufila, eingebunden ist dabei auch eine Charity-Versteigerung des Vereins „Vindobona“, im angrenzenden Toscana-Schlössl abgehalten. Ein weiterer Höhepunkt unserer heurigen „phila“-Toscana'22.

Wie immer ist auch die Österreichische Post zu Gast in Gmunden und wird drei Ersttage mitbringen. Neben einer weiteren Ausgabe zur Serie „Fotokunst“ und „Heimische Pilze“ wird passend zur Birdpex9 die Marke „Birdpex 2022 – Höckerschwan“ aufgelegt. Auch die anderen Postverwaltungen werden interessante Ausgaben zum Thema „Birdpex9“ und „Alpen-Adria-Philatelie“ herausgeben.

Als weitere Zugabe gibt es im Johann-Ort-Saal die Sonderschau von Dr. Detlef Mager „Marilyn Monroe und John F Kennedy“

Besonders bedanken möchte ich mich bei dem allseits bekannten „Team West“ und unseren zahlreichen „Helferlein“ für Ihren unermüdlichen und professionellen Arbeitseinsatz für die „phila“-Toscana.

Ich heiße alle Aussteller, Händler, Postanstalten und Besucher herzlich Willkommen auf der „phila“-Toscana'22 und wünsche viel Erfolg. Genießen Sie die Tage in Gmunden am Traunsee, gemäß unserem Motto „Philatelie mit Urlaubsfeeling“.

mit philatelistischen Grüßen

Horst Horin

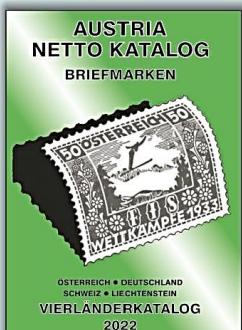


AUSTRIA NETTO KATALOGE

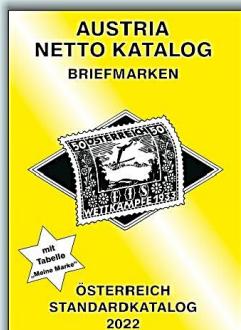
Briefmarken Münzen Ganzsachen Sonderstempel



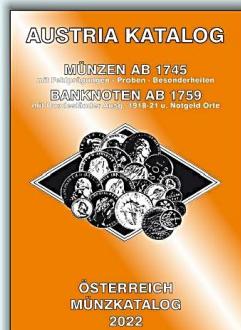
ANK-Briefmarken
Österreich Spezial
2022/2023
Spezial Ausarbeitung
aller Marken u. Besonderheiten
ab 1850. Neue Sonderteile!



ANK-Briefmarken
Vierländerkatalog 2022
Österreich, Deutschland,
Schweiz und Liechtenstein.



ANK-Briefmarken
Österr. Standard 2022
Alle Briefmarken
ab 1850 sind
in Farbe
abgebildet und bewertet.



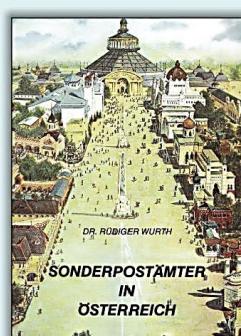
ANK-Münzkatalog
Österreich 2022
Münzen sind
ab 1745 u.
Banknoten
ab 1759 abgebildet und
bewertet. Inkl. Euromünzen.



ANK-Ganzsachen
Österreich 2009
Amtliche
Ganzsachen
Österreich ab 1861.
Komplett in Farbe.



Pionierraketenpost
Pionierraketen-
und kosmische Post
bemannter
und unbemannter Projekte.



ANK-Sonderstempel
Hauptband
Alle
Sonderstempel
Österreich von 1864 bis 1979.



Österreich 1945
Provisorien
und
Lokalausgaben
Handbuch und Spezialkatalog
von Rüdiger Soecknick.



**Top Raritäten
zu Spitzens-
preisen
geprüft
mit Attest!**

Bestellungen
unter:
www.ank.at

Onlineshop: www.ank.at
E-Mail: office@ank.at
Tel.: +43 (0)1 7158000

Active Intermedia

Geusaugasse 33
1030 Wien
Österreich

ANK-Kataloge
www.ank.at

Immer einen Schritt voraus!



INFOS / PROGRAMMABLAUF 25. – 28. 8. 2022
FÜR AUSSTELLER, HÄNDLER UND KOMMISSARE



Änderungen vorbehalten!

DONNERSTAG, 25. AUGUST 2022 – ÖFFNUNGSZEITEN: 09:00 BIS 12:00 UND 13:00 – 17:00 UHR	
09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr	Objektmontage – Alpen-Adria-Philatelie, Birdpex, Anmeldung bei Herrn Rudolf Spieler, Aufbau der Postverwaltungen und Händlerstände.
FREITAG, 26. AUGUST 2022 – ÖFFNUNGSZEITEN: 09:00 BIS 17:00 UHR	
09:00 – 17:00 Uhr	Abgabe der Anmeldungen für Palmares (Hr. Rudolf Spieler)
SAMSTAG, 27. AUGUST 2022 – ÖFFNUNGSZEITEN: 09:00 BIS 16:00 UHR	
09:00 – 16:00 Uhr	Anmeldung zum Jurygespräch am Sonntag, 28.8.2022 von 09:00h – 12:00h (Hr. Rudolf Spieler)
11:45 Uhr	Damenprogramm: Treffpunkt Rathausplatz zur „Schlösserrundfahrt“ auf dem Traunsee - nur mit Einladung.
19:00 Uhr	Palmares im Landgasthof Hocheck, 4813 Altmünster, Kalvarienbergweg 4
SONNTAG, 28. AUGUST 2022 – ÖFFNUNGSZEITEN: 09:00 BIS 12:00 UHR	
09:00 – 12:00 Uhr	Jurygespräch – Anmeldung erforderlich
12:15 Uhr	Objektabbau – Anmeldung Hr. Rudolf Spieler

ACHTUNG! Anmeldung für Palmares nur bis Freitag 26. 8. 2022, 17:00 Uhr möglich.



ALPEN-ADRIA-MEETING

SONNTAG, 28. AUGUST 2022, 09:00 UHR

Im Landgasthof Hocheck, 4813 Altmünster, Kalvarienberg 4





Änderungen vorbehalten!

FREITAG, 26. AUGUST 2022 – ÖFFNUNGSZEITEN: 09:00 BIS 17:00 UHR

09:00 - 16:00 Uhr	Sonderpostamt: Österreichische Post AG Sonderstempel und Erstag: Sondermarke Serie: „Fotokunst Österreich“ Birgit Jürgenssen - <i>Ich möchte hier raus!</i> Sonderstempel und Erstag: Sondermarke – „Fliegenpilz“, Serie: „Pilze“ Sonderstempel „phila“-Toscana – „Alpen-Adria-Philatelie zu Gast in Gmunden“ Sonderstempel: „Die WIPA zu Gast in Gmunden“
10:00 Uhr	ERÖFFNUNG der „phila“-Toscana 2022 im 1. Stock
09:00 - 17:00 Uhr	Händler und Postverwaltungen (UNPA-Wien, Post Luxemburg, Liechtenstein Post Philatelie, Deutsche Post AG)
10:00 – 11:00 Uhr	Signierstunde Prof. Hannes Margreiter am UNPA-Wien Stand (Nr.: 33)
17:00 Uhr	Ende des 1. Ausstellungstages im Toscana-Congress

SAMSTAG, 27. AUGUST 2022 – ÖFFNUNGSZEITEN: 09:00 BIS 16:00 UHR

09:00 - 15:00 Uhr	Sonderpostamt: Österreichische Post AG Sonderstempel und Erstag: Sondermarke zur Birdpex – „Schwan“ Tagessonderstempel zur „phila“-Toscana – „die Birdpex in Gmunden“
09:00 - 16:00 Uhr	Händler und Postverwaltungen (UNPA-Wien, Post Luxemburg, Liechtenstein Post Philatelie, Deutsche Post AG)
10:00 Uhr 11:00 Uhr	Vindobona – Charity Auktion Sonder-Auktion „15 Jahre Merkuphila“ im Prunksaal der Villa-Toscana
11:45 Uhr	Damenprogramm: Treffpunkt Rathausplatz zur „Schlösserrundfahrt“ auf dem Traunsee - nur mit Einladung .
16:00 Uhr	Ende des 2. Ausstellungstages im Toscana-Congress

SONNTAG, 28. AUGUST 2022 – ÖFFNUNGSZEITEN: 09:00 BIS 12:00 UHR

09:00 - 12:00 Uhr	Sonderpostamt: Österreichische Post AG Philatelietag – 4810 Gmunden Tagessonderstempel zur „phila“-Toscana – „200 Jahre erster Gmunden Stempel“ (1822)
09:00 - 12:00 Uhr	Händler und Postverwaltungen (UNPA-Wien, Post Luxemburg, Liechtenstein Post Philatelie, Deutsche Post AG)
12:00 Uhr	ENDE der „phila“-Toscana 2022



HÄNDLERVERZEICHNIS

STAND Nr.: 01 - 20



Nr.:	Name, Anschrift	Kontakt	Land
01	Wolfgang H. Porges Rallenweg 3, 13505 Berlin	Mail: porgesberlin@snafu.de Tel: +49 (0)30 43 13 739	D
02	Auktionshaus Ulrich Felzmann Immermannstraße 51, 40210 Düsseldorf	Mail: info@felzmann.de Web: www.felzmann.de	D
03	John de Gonzague Lindenstraße 14, 84155 Bodenkirchen	Mail: john.de-gonzague@gmx.de	D
04	Oliver Eckl (Lindner) Oberlehmberg 2, 4631 Krenglbach	Tel: +43 (0)677 61 87 0044 info@sammler-zubehoer.at	A
05	Auktionshaus H.D. Rauch GmbH Graben 15, A-1010 Wien	Mail: rauch@hdrauch.com Web: www.hdrauch.com	A
06	Johanna Schmiedmayer Grazerstraße 20a, 8101 Gratkorn	Tel: +43 (0)676 66 08 315 Mail: schiedmayerjohanna@gmail.com	A
07 08	Josef Autheried Erzherzog-Karl-Str. 146/4/23, 1220 Wien	Tel: +43 (0) 676 34 73 406 Mail: info-persbm@gmx.com	A
09	KR Wolfgang Pollak Wr. Neustädter Str.11, 2442 Unterwaltersdorf	Tel: +43 (0)699 13 00 0584 Mail: klassische.philatelie@gmx.at	A
10	Georg Oberstaller, Aachen Philatelie Kreuzstraße 16, 52538 Selfkant-Havert	Tel: +49 (0)241 65 056 Mail: info@aachen-philatelie.de	D
11	Horst Dastl Traundorferstraße 122c, 4030 Linz	Tel: +43 (0)699 12 52 2136 Mail: azzo1@gmx.at	A
12	Helmut Zodl Wiesenerstrasse 6, 2003 Leitzersdorf	Tel: +43 (0)664 23 03 332 Mail: zodl.helmut@aon.at	A
13	Hannes Eckl Lebenastraße 4a, 5020 Salzburg	Tel: +43 (0) 650 57 02 723 Mail: numiphil@gmx.at	A
14	Helmut Linden Ikarosstr. 9, 50829 Köln	Tel: +49 (0)221 59 25 01 Mail: hlmtlin@aol.com	D
15	Rudolf Mahut 1020 Wien, Haidgasse 8 Top 11	Tel: +43 (0)664 34 04 203 Mail: mahut@chello.at	A
16	BMSV-Gmunden Im Dorf 44/1, 4645 Grünau im Almtal	Mail: go.blank@outlook.com Web: www.bmsv-gmunden.at	A
17	Manfred Wendler C.v.Hötendorfstrasse 27, 8010 Graz	Tel: +43 (0)676 70 19 020 Mail: wendlermanfred@gmx.at	A
18	Markus Weissenböck Wolf-Dietrich-Strasse 6a, 5020 Salzburg	Mail: office@wiener-werkstaette-postkarten.com www.wiener-werkstaette-postkarten.com	A
19	Viennafil-Auktionen Auerspergstraße 2/42, 1010 Wien	Mail: info@viennafil.com Web: www.viennafil.com	A
20	Tyrol-Phila Falch KG Wetterherrenweg 23, 6020 Innsbruck	Mail: info@tyrol-phila.at Web: www.tyrol-phila.at	A



HÄNDLERVERZEICHNIS

STAND Nr.: 21 - 37



Nr.:	Name, Anschrift	Kontakt	Land
21	FREIMARKE KG Karl Buder Hasenauerstraße 46, 1190 Wien	Tel.: +43 (0) 699 101 13 101	A
	MERKURFILA Mag. Friedrich Winter Hasenauerstraße 46, 1190 Wien	Mail: fw@merkufila.at Web: www.merkufila.at	A
22	VÖPh und VÖPh-Jugend Getreidemarkt 1, 1060 Wien	Mail: office@voeph.at Web: www.voeph.at	A
23	Verein WIPA Getreidemarkt 1, 1060 Wien	Tel: +43 (0)664 150 5768 Mail: h.e.horin@icloud.com	A
24	Werner Glavanovitz Vorgartenstraße 63/38, 1200 Wien	Tel: +43 (0)664 254 8370 Mail: werner.glavanovitz@chello.at	A
24a	ArGe Österreich - Roman Bukovansky	romanbukovansky@bluewin.ch	CH
25	Walter Strassmair Hauptstraße 57, 4562 Nußbach	Tel: +43 (0) 7587 84012	A
26	Rudolf Fasswald Gemeindeweg 10, 8054 Seiersberg	Tel: +43 (0)664 133 8624 Mail: rudolf.fasswald@chello.at	A
27	Josef Oberauer Weidenweg 4 Top2/5, 4600 Wels	Tel: +43 (0)676 55 00 861 Mail: jh.oberauer@gmail.com	A
28	Johann Hutterer Fischerbühel 43, 4644 Scharnstein	Tel: +43 (0)676 72 57 251 Mail: johann.hutterer2@aon.at	A
29	Peter F. Harlos KG Postfach 6164, 31509 Wunstorf	Mail: info@harlos-auktion.de Web: www.harlos-auktion.de	D
30	Wellness und Lifestyle Dopplingerstraße 3, 4663 Laakirchen		A
31	Österreichische Post AG Unternehmenszentrale, Rochusplatz 1, 1030 Wien	Mail: kundenservice@post.at Web: www.post.at/	A
32	Philatelie Liechtenstein Alte Zollstrasse 11, 9494 Schaan	Mail: philatelie@post.li Web: www.philatelie.li	FL
33	Postverwaltung der Vereinten Nationen Wien Postfach 900, 1400 Wien	Mail: UNPA-Europe@un.org Web: www.unstamps.org.de	A
34	Post Luxembourg Philatelie, Michael Kirsch 13. Rue Robert Stümper, 2557 Luxembourg	Mail: michel.kirsch@post.lu	L
35	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden	Mail: Philatelie.Event@deutschepost.de	D
36	Classicphil GmbH Hardtgasse 25/14 1190 Wien	Tel.: +43 (0)1 89 00 638 Mail: office@classicphil.com	A
37	Informationsstand Motivgruppe Weihnachten	guenter.muckenhuber@gmail.com Web: www-mg-weihnachten.de	A



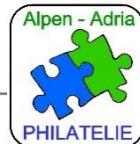
ALPEN-ADRIA-PHILATELIE AUSSTELLERVERZEICHNIS

NACH LÄNDER



BAYERN

Kommissar: Thomas Bauer
Jury: Thomas Höpfner



Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
01 AK 001 - 008	BINANZER Klaus Peter Altdorf b. Nürnberg, Spaziergänge durch die ehemalige Universitätsstadt zwischen 1885 bis 1929. Die Stadtspaziergänge in der Zeit zwischen 1885 und 1925 zeigen die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten dieser kleinen mittelfränkischen Stadt und auch manche baulichen Veränderungen in dieser Zeit.	8 Rang I
02 JU/TH 009 - 011	VESTER Jonas Der Wettkauf zum Mond zwischen den USA und der UdSSR, vom Start der ersten Satelliten ins All (1957), über die ersten Lebewesen und Menschen im All, über die ersten Mondlandungen von Satelliten, bis zur Landung der ersten Menschen auf dem Mond (1969)	3 Rang II
03 OP 012 - 021	SOBA Harri Im Fluge durch die Welt meiner Briefmarken-Sammlung Das Exponat zeigt verschiedene Blätter aus meiner „Alle Welt“ Sammlung. Es zeigt Belege von Vorphila sowie Postwertzeichen bis ca. 1980. Im Vordergrund steht Deutschland, sowie europäische Länder.	10 Rang I
04 PO 022 - 027	BERGDOLT Hans IRLAND: Destinationen bis zur Gründung der UPU (ca. 1875) Das Exponat zeigt ausgesuchte Belege von Irland ins Ausland und erläutert an ihnen Portoperioden und Laufwege von ca. 1840 bis zum Eintritt des Empfängerlandes zur UPU. Erläutert werden auch die Porti, sowie die Vermerke und Stempel, vor allem während der Beförderung im Empfängerland. Dazu einige Briefe nach Irland mit dortiger besonderer Bearbeitung – z.B. mit Strafporto.	6 Rang II
05 PO 028 - 035	BINNER Robert Yukon Gold Das Exponat zeigt den Beginn des Postwesens im Yukon Valley bis zum Klondike Goldrausch, die wichtigsten Routen der Goldsucher 1897/98, die Postwege im Yukon Territory und die Postämter, die bis 1920 bestanden (in den Goldsucher Camps aber teils nur eine kurze Zeit).	8 Rang I
06 PO 036 - 042	GMACH Gertlieb Fremde Posten in den Donafürstentümern (Rumänien) Darstellung aller postgeschichtlichen Richtungen, Postwege, Stempel, Tarife u. dgl.	7 Rang I
07 PO 043 - 050	HUBER Karl Die Entwicklung des Postverkehrs zwischen Russland und den süddeutschen Staaten vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis 1875. Die Sammlung zeigt die Entwicklung des Postverkehrs der süddeutschen Staaten Baden, Bayern und Württemberg mit dem Russischen Kaiserreich. Neben dem bilateralen Verkehr wird auch die durch diese Staaten vermittelte Transitpost gezeigt. Eingeschlossen sind auch das Großfürstentum Finnland seit der Eingliederung 1809, sowie das Königreich Polen und die Republik Krakau ab 1815.	8 Rang I
08 PO 051 - 060	KNAPP Armin Korrespondenz des Königreich Sachsen mit den „Alt-Italienischen Staaten“ Entwicklung und Veränderung der Porti und Leitwege unter Berücksichtigung der politischen Veränderungen und den verschiedenen Postverträgen.	10 Rang I
09 PO 061 - 067	STRACK Martin Postverhältnisse zwischen dem Vereinigten Königreich und Frankreich 1802-1875 Ziel dieses Exponates ist es, die Entwicklung der Postverhältnisse zwischen dem Vereinigten Königreich und Frankreich – den beiden wichtigsten Ländern im internationalen Postverkehr des 19. Jhd. – in den Jahren von 1802-1875 zu zeigen, also dem Zeitraum von der kurz nach dem Frieden von Armiens abgeschlossenen Treaty 1802 bis zum Allgemeinen Postverein. Insbesondere werden die Frankierungsmöglichkeiten, die deutlichen Gebührenreduzierungen sowie die beschleunigten Transitzeiten in dem betrachteten Zeitraum untersucht.	7 Rang I



ALPEN-ADRIA-PHILATELIE AUSSTELLERVERZEICHNIS
NACH LÄNDER



Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
10 TH 068 - 077	<p>SCHMIDT Eberhard Kometen – Asteroiden - Meteoroide Bei der Entstehung unseres Sonnensystems blieben eine Unmenge von Kleinkörpern – Kometen, Asteroiden, Meteoroide – übrig und bewegen sich scheinbar wie Wanderer im Sonnensystem. Seit Menschengedenken beschäftigen sich die Menschen mit diesen Himmelserscheinungen. Kometen verängstigen oder erfreuen ihre Beobachter, Asteroiden bewegen sich in geordneten Bahnen oder verlassen diese, und Meteoroide schließlich fallen als Meteorite auf die Erde. Diese Kleinkörper beschäftigen uns noch heute, sie gelten als etwas Besonderes und sie bedrohen uns – aber auch das Leben auf unserem Planeten kam möglicherweise von diesen.</p>	10 Rang I
11 TR 078 - 082	<p>KRUMM Burkhard Konföderierte Staaten von Amerika CSA 1861 - 1865 Präsentation, chronologisch geordnet, aller bekannten Ausgaben der Konföderierten Staaten der USA (CSA), sowie vorangehend provisorische Marken (Postmeister-Ausgaben) von New Orleans, Charleston und Memphis. Dabei werden Marken (u.a. Mehrfach-Einheiten, Plattenfehler) und Belege, u.a. „adversity covers“ (auf behelfsmäßigem Papier), Unions-Besatzungszeit von New Orleans / Memphis, unter Klassifizierung nach Michel- und Scott-Nummerierungen mit Untertypen gezeigt. Darüber hinaus werden einige Fälschungen der CSA-Marken präsentiert.</p>	5 Rang II
12 TR 083 - 088	<p>KRUMM Burkhard USA 1845 -1861, New York Postmaster und erste Ausgaben Gezeigt wird eine chronologische Präsentation der ersten drei US-Ausgaben. Vorangehend wird die von den provisorischen Marken 1845-1847 am besten untersuchte Ausgabe, des New York Postmasters, gezeigt. Weiters werden einige Essays bew. Probendrucke und Neudrucke gezeigt.</p>	6 Rang I
<p>ITALIEN </p> <p>Kommissar: Gastaldo Gabriele Jury: Mori Andrea</p>		
13 MX 089 - 095	<p>D'AGATA Rosario Reasons, Persons, and Events of the second world war Das Exponat thematisiert mit Maximum Karten die Gründe und Ereignisse des Zweiten Weltkriegs. Es beginnt mit der Betrachtung der wirtschaftspolitischen Lage und setzt fort mit den Kriegsereignissen in Europa, in pazifischen und afrikanischen Gebieten bis zum Kriegsende und der Befreiung.</p>	7 Rang I
14 PO 096 - 105	<p>MATHÀ Thomas Die Postverbindungen zwischen dem Kirchenstaat und Lombardei-Venetien 1815 – 52 Es wird die Postgeschichte des Kirchenstaates in Verbindung mit dem Nachbarstaat Lombardei-Venetien dargestellt, im Zeitraum 1815 – 52 (Wiener Kongress – IÖPV)</p>	10 Rang I
15 TH 106 - 109	<p>TORCELLI Giancarlo The Templars, the Crusades, the Reconquista In dieser Sammlung wird die glorreiche und tragische Geschichte der Tempelritter nachverfolgt und Ereignisse gezeigt, die ihre Protagonisten erlebt haben.</p>	4 Rang I
16 TH 110 - 115	<p>GREPPI Italo Italian Painting of the fifteenth century Die Ausstellung präsentiert die besten Maler des fünfzehnten Jahrhunderts mit ihren Werken und der Beschreibung ihrer Meisterwerke, um dem Betrachter die Schönheit dieser Malerei verständlich zu machen.</p>	6 Rang II



ALPEN-ADRIA-PHILATELIE AUSSTELLERVERZEICHNIS
NACH LÄNDER



Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
17 TH 116 - 121	<p>GREPPI Italo Fortifications, Castles and Mansions over the Centuries Die Sammlung beschreibt die Entwicklung der defensiven Stadtplanung. Sie gehen vom feindlichen Beobachtungsturm zu den Burgen als Verteidigungsmittel. Die Burgen waren vom 9. Jahrhundert bis zum 17. Jahrhundert ein dominierendes Gebäude. Mit der Entwicklung der Schusswaffen verlor die Burg ihre Bedeutung. Anstelle einer Burg wurden luxuriöse Schlösser und fürstliche Villen gebaut.</p>	6 Rang I
Literatur LI - 01	<p>PIANI Alessandro La VI emission d'Austria nel Litorale Austriaco (Küstenland) 1867 – 1884 Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Ausgabe „1867“ habe ich dieses Buch erstellt und herausgegeben. Die Studie konzentriert sich nicht nur auf die historischen und philatelistischen Aspekte der Briefmarkenserien, sondern ist auch und vor allem eine umfassende Studie über die postalische Verwendung der oben genannten Briefmarken im Gebiet des Küstenlandes (Austrian Littoral). Zwei Aspekte möchte ich hervorheben: Der erste ist, dass das Thema dieser „Grenzgebiete“ bisher weder auf italienischer noch auf österreichischer Seite so umfassend behandelt wurde. Der zweite (wichtigste) ist, dass bei den durchgeführten Recherchen die offiziellen Dokumente entdeckt wurden, die die offiziellen Daten der Eröffnung der Postämter in der Region enthalten, wodurch die Studie von WILLHELM KLEIN verbessert wurde.</p>	
Literatur LI - 02	<p>VISINTINI Sergio Interi Postali e Modulistica nella Venezia Giulia e nella Dalmazia italiana (1918 – 1925) Das Handbuch zeigt die Entwicklung / Änderung der Post- und Telegrafenformen und der Ganzsachen in Friaul-Julisch Venetien (österreichisches Küstenland) und dem italienischen Dalmatien, von der österreichischen Postverwaltung zur italienischen (1918 - 25).</p>	

ÖSTERREICH

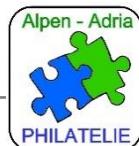


Kommissar: Horst Horin
Jury: Gerhard Heschl

18 AK 122 - 127	<p>MATHEUS Annett Adelige Damen – tragische Schicksale in glanzvollen Schlössern In meinem Ansichtskarten-Exponat zeige ich Frauen in verschiedenen Zeitepochen, von denen man meinen würde, dass sie durch ihre Geburt ihr Leben in Glück, Glanz und Reichtum verbracht haben. Der äußere Schein erfüllt dieses Klischee, was in meinem Exponat an den vielen wundervollen Schlössern, in denen diese Frauen residiert bzw. gelebt haben, zu sehen ist. Meine Karten sind fast alle aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg. Gezeigt werden verschiedenste Drucktechniken, postalische Besonderheiten und sehr seltene Karten.</p>	6 Rang II
19 AE 128 - 135	<p>FÖRSTER Eckhard Die deutsche Zeppelin Aera 1908 - 1939 Das Exponat zeigt die Bedeutung und Entwicklung der Zeppelinpost von den ersten Abwürfen des Jahres 1908, der zunehmenden Professionalisierung der Postbeförderung mit dem Höhepunkt der ersten kommerziellen transatlantischen Luftpostbeförderung bis zum „Hindenburg-Crash“ bei der 1. Nordamerikafahrt 1937, der die transatlantische Postbeförderung jäh beendete. Den Abschluss bildet die Post der Städtefahrten von LZ 130 Graf Zeppelin II im Jahr 1939, welche die letzten Fahrten eines Grossluftschiffes darstellen.</p>	8 Rang I
20 AE 136 - 141	<p>PUMMER Christian 1. und 2. Postsegelflug von Wien-Aspern zum Semmering 27. und 31.1.1933 Darstellung der beförderten Post zum 1. und 2. Postsegelflug Wien – Semmering. Die 1. Amtlichen Ganzsachen mit Markeneindruck der Flugpostserie 1925.</p>	6 Rang II



ALPEN-ADRIA-PHILATELIE AUSSTELLERVERZEICHNIS
NACH LÄNDER



Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
21 JU-TH 142 - 146	HORNSTEINER SCHÜLERGRUPPE „Was uns in unserer Umwelt so taugt“ Mit dem kollektiven thematischen Objekt einer Schüler/Innengruppe werden Aspekte unserer Umwelt, wie Tiere, Pflanzen und Sport aus der Sicht der Jugend dargestellt.	5 Rang I
22 JU-TH 147 - 150	OLT Barbara „Rosen“ Dieses Jugend-Exponat zeigt die Vielfalt der Rosenarten, Rosen als Zeichen der Zuneigung, industrielle Nutzung, Rosenpflege und Schädlingsbekämpfung.	4 Rang I
23 JU-TH 151 - 154	OLT Elisabeth Nützliche und gesellige Haustiere Gliederung der Haustiere: 1.) Nutztiere: Huftiere, Geflügel, Kaninchen, Bienen. 2.) Gesellige Haustiere: Hunde, Katzen, Tauben, Käfigvögel	4 Rang I
24 JU-TH 155 - 158	STEFANITS Martin Vögel der Region Neusiedler See - Leithagebirge Das Exponat ist eine Aufstellung der Vögel der Region, gegliedert nach Ganzjahresvögel, Sommervögel und Durchzügler. Weiters, Verhaltensregel zum Vogelschutz.	4 Rang II
25 JU-TH 159 - 162	SCHUNERITSCH Theo „Schmetterlinge“ Gezeigt wird alles über Schmetterlinge: Körperbau, Lebenszyklus, ihre Umwelt und ihre Klassifikation.	4 Rang II
26 JU-TH 163 - 166	SONDER Christian „Segelschiffe“ Entwicklung und Geschichte der Segelschiffe und der Segelschifffahrt von der Antike bis zu deren Ende. Nilschiffe, Schiffe der Griechen, Phönizier, Römer, und Wikinger, weiters Koggen, Karavellen, Karacken, Galeonen, Linienschiffe, Fregatten, Brigantinen, Barken und Schoner.	4 Rang I
27 OP 167 - 173	HINTERMAIR Georg Österreich 1945 – 1955 Ende und neuer Anfang Alliierte Besatzungszeit, Notmaßnahmen, Provisorien und Lokalausgaben aus der Zeit des postalischen Wiederaufbaus	7 Rang I
28 OP 174 - 183	LACHHEIN Stephen Aufbruch in den Weltraum Es wird die Entwicklung der Raumfahrt, beginnend mit den Astronomen über die ersten Orbitalflüge, Mondmissionen und Orbitalstationen, bis zu den aktuellen Missionen zur ISS, dargestellt.	10 Rang I
29 OP 184 - 188	SCHMID Peter „Immer schneller – höher – besser“ Die technische Entwicklung bei der Feuerwehr im Laufe der Jahrzehnte. Dargestellt mit diversen Materialien, wie es in der „Open Philatelie“ gewünscht wird. Die Sammlung soll beim Besucher Interesse für die Feuerwehr und Technik wecken.	5 Rang II
30 PO 189 - 195	BATOR Janusz Przemysl – Postgeschichte bis 1918 Die Sammlung umfasst seltene und einzigartige polnische Kurierbriefe aus dem 18. Jhd., Geldbriefe, Cholerabrief (Desinfektion) und ausländische Briefe aus dem 19. Jhd., Briefe aus Przemysl mit Briefmarken aus der ersten Ausgabe von 1850, Bahnpost, Feldpost aus Przemysl (1914), Fliegerpost aus der belagerten Festung Przemysl, Sendungen der russischen und deutschen Feldpost (1915), Telegramme und Briefzensur (1915 – 1918)	7 Rang I



ALPEN-ADRIA-PHILATELIE AUSSTELLERVERZEICHNIS

NACH LÄNDER



Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
31 PO 196 - 205	EGGER Franz Französische Zensur in Tirol und Vorarlberg 1945 - 1953 Am 16.7.1945 wurde die Zensur in Nordtirol von den Amerikanern den Franzosen überlassen. In Vorarlberg begannen die Franzosen am 30.7.1945 mit der Zensur.	10 Rang II
32 PO 206 - 212	FRESACHER Hadmar Die Vormarkenzeit in Kärnten Aufgegliedert nach historischen Anlässen und Ereignissen wird die turbulente Historie des Kronlandes Kärnten bis 1850, insbesondere unter Berücksichtigung der Taxbestimmungen, erläutert.	7 Rang I
33 PO 213 - 220	FRESACHER Hadmar Postamtsveränderungen in Kärnten während der Zeit der Deutschen Besetzung 1938 - 1945 Das Objekt zeigt jene Änderungen bei den Postämtern Kärtents, die am 13.3.1938 bereits bestanden, neu errichtet, aufgelassen oder umbenannt wurden, anhand von Bedarfsbelegen, teilweise zur Gegenüberstellung auch nach 1945.	8 Rang I
34 PO 221 - 228	FRESACHER Gernot Das Postwesen der Steiermark während der 6. Ausgabe von Österreich - Briefpost Mit diesem Objekt versuche ich das Wesen der Briefpost zu dieser Zeit anhand des Kronlandes Steiermark in der mir möglichen Form zu dokumentieren.	8 Rang I
35 PO 229 - 233	KOGLER Helmut KZ Mauthausen – Lager des Grauens Mauthausen und seine (je nach Zählweise 39 – 42) Nebenlager sind der österreichische „Beitrag“ zu den Gräueln der Nazizeit und dies soll „niemals vergessen“ werden.	5 Rang I
36 PO 234 - 242	LANG Harald Mauritius, Development of Maritime Mail der Zweck dieser Ausstellung ist es, die Entwicklung der Mauritius-Seepost zu zeigen. Die Geschichte beginnt 1816, als die Insel eine britische Kolonie wurde, und endet 1933, als die Insel nicht mehr von Hochseeschiffen für den Postdienst abhängig war. Die Exponate zeigen verbesserte Postzustellungszeiten, da Design und Technologie von Schiffen weiterentwickelt wurden.	9 Rang II
37 PO 243 - 249	LIND Armin Österreich – Das Ende der Monarchie Das Objekt beschreibt die Postdienste, Postgebühren, Formulare und Dienstvorschriften im österreichischen Teil der Österreichisch-Ungarischen Monarchie ab der Postgebührenänderung vom 1. Oktober 1916 bis zum Ende der Gültigkeit der Marken und Ganzsachen der Monarchie in den Nachfolgestaaten.	7 Rang II
38 PO 250 - 255	REIFENRATH Oliver Königreich Bayern: Postgeschichte und Social Philately (1806 – 1875) Bayern durchlief in der Zeit von 1806 (Erhebung zum Königreich) bis 1875 (Gründung des WPV) die rasanteste Entwicklung seiner Geschichte. Der Aufbau des Exponates folgt dieser Entwicklung anhand von postalischen Belegen aus, nach und über Bayern. Im Mittelpunkt stehen dabei Belege, deren postalische, historische, geographische oder biographische Kontexte in der Sammlung erforscht und dokumentiert wurden. Die lebendige Geschichte, die so gezeigt wird, ist ein wesentlicher Teil des Exponates.	6 Rang I
39 PO 256 - 265	SCHINDLER Werner Die österreichische Post im Osmanischen Reich – von der größten Ausdehnung bis zum kriegsbedingten Ende Das Objekt zeigt die Entwicklung der Österreichischen Post im Osmanischen Reich von der größten Ausdehnung um 1869, über die territorialen Veränderungen, sowie die historischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges.	10 Rang I



ALPEN-ADRIA-PHILATELIE AUSSTELLERVERZEICHNIS

NACH LÄNDER



Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
40 PO 266 - 273	STEPNICZKA Heinrich Königreich Lombardie - Venetien; die Inlandspost Das Exponat stellt eine postgeschichtliche Darstellung des Königreichs Lombardie-Venetien, von 1815 – 1866 einem Teil des Habsburgerreiches, dar. Das nach Staatsbankrott und Napoleonischen Kriegen darniederliegende Kaisertum Österreich war sehr bemüht, Handel und Industrie der Monarchie schnellstmöglich auf die Beine zu helfen. Der Postdienst wurde durch die napoleonischen sowie die drei italienischen Unabhängigkeitskriege von 1848/49, 1859 und 1866 stark beeinflusst – führten sie doch zu Änderungen der Posthoheit mit den dadurch zwingend gewordenen Struktur anpassungen.	8 Rang II
41 PO 274 - 281	STEPNICZKA Heinrich Gmunden zur Zeit der Habsburger Das Objekt zeigt die wichtigsten Aspekte des Postwesens von Gmunden bis zum Ende des 1. Weltkrieges, unter Berücksichtigung der spezifischen Charakteristika dieser Stadt. Zunächst wird die Entwicklung des Bestellbezirks Gmunden und seine Verkleinerung mit der Errichtung von Postämtern in benachbarten Gemeinden dargestellt. Danach wird die Beförderung der Post von und nach Gmunden auf verschiedenen Routen auf Strasse, Schiene und dem Traunsee behandelt. Der Hauptteil befasst sich mit den verschiedenen Dienstleistungen der Post. Zum Abschluss wird die Wirtschaft von Gmunden sowie die Präsenz des Hochadels in Gmunden anhand ihrer Korrespondenz gezeigt.	8 Rang I
42 PO 282 - 289	TSCHERNATSCH Heimo Frankierte österreichische Postformulare nach 1945 Mit dem Objekt soll dem Betrachter die Verwendung der mit Einzelmarken oder mit Markenkombinationen verschiedener Ausgaben vergebührten Formulare als seltene und mitunter spektakuläre Belege gezeigt werden.	8 Rang I
43 PO 290 - 299	PIANI Alessandro Il Litorale Austriaco (Küstenland): ottobre 1866 - 1884 Das Exponat behandelt die Postgeschichte des Küstenlands, einem der kleinsten Länder des Kaiserreichs Österreich-Ungarn, aber deswegen nicht weniger bedeutend. Die gezeigte Periode erstreckt sich vom 17. Oktober 1866 bis zum 31. Oktober 1884, dem Letzt-Tag der Gültigkeit der österreichischen 6. Briefmarkenausgabe. Das Exponat beginnt mit einer Landkarte des Küstenlands und seinen 11 Distrikten. Die gezeigten Poststücke beginnen mit den „Inlands-Tarifen“ dieser Territorien, die Beförderungswege sei es an Land als auch übers Meer mit einem Hauptaugenmerk auf den Österreichischen Lloyd in der Adria und der Levante. Abschließend mit einigen Auslands-Destinationen, in Tarifen vor und nach UPU.	10 Rang I
44 PO 300 - 304	ZIERLER Wilhelm Österreichs Inflationszeit Das Exponat zeigt Belege der verschiedenen Gebührenstufen während der Inflationszeit in den Jahren 1919 - 1925	5 Rang I
45 TH 305 - 309	Spieler Rudolf AAA – ALL ABOUT AUTOMOBILES Alles über Automobile	5
46 TH 310 - 316	STREIT Alexander Freude an der Schifffahrt – meine Passion in allen Lebensphasen Boots- und Schifffahrten auf Flüssen, Seen und Kanälen sind wie das „fachkundige“ Beobachten sportlicher Regatten - Höhepunkte in meiner Jugendzeit. Im mittleren Alter verlagert sich mein Interesse auf die Geschichte der Hochseeschifffahrt. Entdeckungsreisen und Machtkämpfe werden nachempfunden, der Hunger nach neuen Produkten, Luxusfahrten und Sensationsgeschichten gestillt. Im Ruhestand gibt eine gute Verankerung Sicherheit: Nostalgie und Beschaulichkeit begleiten mich zusammen mit „seemannischen“ Träumereien bis zur letzten Fahrt.	7 Rang II



ALPEN-ADRIA-PHILATELIE AUSSTELLERVERZEICHNIS
NACH LÄNDER



Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
47 TR 317 - 324	KROISS Peter Die 1. Postwertzeichen-Ausgabe mit der Landesbezeichnung „Österreich“ Das Exponat zeigt die Entstehung und Verwendung der von Prof. Wilhelm Dachauer gestalteten Freimarken, Drucksachen, Eil-, Zeitungs-, Nachportomarken und Ganzsachen aus Anlass der Umbenennung des Staates von Deutschösterreich auf Österreich.	8 Rang I
48 TR 325 - 325	WEIS Günter Die interessante Entstehungsgeschichte der Marke zum 100. Todestag von Josef Madersperger Zum 100. Todestag von Josef Madersperger, dem Erfinder der Nähmaschine, gab die Post im Jahr 1950 eine Briefmarke heraus. Erst als die Vorbereitung zur Herstellung längst abgeschlossen und die Produktion fertig war, entdeckte man, dass die Marke im Text ein falsches Geburtsjahr für Madersperger enthielt. Es gelang, nahezu die gesamte fehlerhafte Auflage zurückzuziehen, und die Marke mit korrigiertem Geburtsjahr rechtzeitig zum 2. Oktober 1950 auszugeben.	1 Rang I
49 TR 326 - 326	KOGLER Helmut Sportausgabe Österreich 1959 „Handball“ Das Exponat zeigt die Vielfalt einer Marke (einige Ausgabe in Österreich für Feldhandball) von falscher bildlicher Darstellung (Markenbeschreibung) über Entstehung bis zum Endprodukt, sowie exemplarische Beispiele von Belegen als postalische Verwendung.	1 Rang I
Literatur LI-03	KRAUS Uwe Die Schwarze und Weiße Kunst Die SWK ist das Mitgliedermagazin der internationalen Motivgruppe Papier und Druck. Das 3x jährlich erscheinende Heft, ist wichtiges Bindeglied zwischen den Mitgliedern in aller Welt.	
Literatur LI-04	REBELO Américo Lopes Articles on Maximaphilia, Philately and Cartophilia related to the World of Birds ... Artikel über Maximaphilie, Philatelie und Kartophilie im Zusammenhang mit der Welt der Vögel und des Sports, veröffentlicht in mehreren nationalen und ausländischen Zeitschriften für das Jahr 2021	
Literatur LI-05	STEYRER Christine (ANK) Österreich 1945 – Provisorien und Lokalausgaben Nach über 40 Jahren erfolgte eine komplette Neubearbeitung des beliebten Gebiets der Lokalausgaben und Provisorien, die ausführlich und detailliert dargestellt werden. Das Gebiet der Lokalausgaben reicht von den offiziellen Ausgaben der Postdirektionen Wien und Graz über Ausgaben einzelner Postämter oder Behörden bis zu privaten Produkten und Schwindelausgaben.	
Literatur LI-06	BSV PINKAFELD Postgeschichte des Burgenlandes, Band 1/ Vorphilazeit bis 1850 Forschungsergebnisse über die Vorphilazeit bis zur Einführung der Briefmarken im Jahr 1850.	
SLOWENIEN		 Kommissar: Peter Kramer Jury: Igor Pirc
50 JU 327 - 328	PHILATELISTISCHER KREIS in der 1. Grundschule in Žalec The learning trail around hell cave (der Lehrpfad rund um die Höllenhöhle) „Im Erdkundeunterricht erfuhren wir, dass wir einen Lehrpfad absolvieren würden, der uns um die nahe gelegene Höllenhöhle und in die Höhle selbst führen würde“. Wir konnten nicht glauben, dass eine so interessante Landschaft mit einer großen Vielfalt an Pflanzen und Tieren, sowie einer echten Höhle, in unserer Nähe ist.	2 Rang I
51 JU 329 - 330	PHILATELISTISCHER KREIS in der 1. Grundschule in Žalec Vrbje Pond (Naturreservat) Der Vrbje-Teich liegt im unteren Savinja-Tal am Fluss Savinja auf einer Fläche von 13,5 ha. Wir können hier etwa 130 verschiedene Vogelarten beobachten und etwa 60 von ihnen bauen auch ihre Nester in der Umgebung. Es gibt mehrere andere Tierarten wie Schwäne, Enten, Fische, Schildkröten, Frösche, Schlangen, Libellen, Schmetterlinge, Ameisen, Käfer usw. Heute ist der Teich gesetzlich geschützt!	2 Rang I



ALPEN-ADRIA-PHILATELIE AUSSTELLERVERZEICHNIS
NACH LÄNDER



Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
52 JU 331 - 332	<p>PHILATELISTISCHER KREIS in der Grundschule in Prebold Sport ist meine Auswahl Wir möchten zeigen, wie wir den Sport kennen lernen. Als Schüler erleben wir den Schulsport und Nachmittagssport jeden Tag. Vor allem interessant ist der Wettkampfsport, der im Freien oder in der Halle stattfindet. Durch das Fernsehen haben wir viele Sportarten kennen gelernt.</p>	2 Rang I
53 JU 333 - 335	<p>PHILATELISTISCHER KREIS in der Grundschule in Prebold My steps among the trees Bäume sind die größten und zusammen mit Gräsern, die am weitest verbreiteten Pflanzen der Welt. Wie alle anderen Pflanzen bestehen sie aus Wurzeln, Stängeln, Blättern und samenzahlenden Blüten. Ein Leben ohne Bäume übersteigt unsere Vorstellungskraft. Sie verschönern unsere Umgebung, reinigen die Luft und bieten vielen Tierarten Unterschlupf. Ihr Aussehen variiert je nach Jahreszeit. Ein Baum ist keine besonders anspruchsvolle Pflanze, daher gedeiht er in vielen verschiedenen Klimazonen, nur die Temperatur im Hochgebirge ist zu niedrig für ihren Anbau</p>	3 Rang I
54 JU 336 - 337	<p>PHILATELISTISCHER KREIS in der Grundschule in Prebold Slovenija, a land of tourism Slowenien ist ein wunderschönes Land, in dem sich die Alpen, die pannonische Ebene und die Adria verflechten. Wir haben hohe Berge und die Adria in unserem Land. Touristen kommen, um Burgen, Museen, mittelalterliche Städte und Klöster zu besichtigen. Der Karst ist berühmt für das Lipizzaner Pferd, den Cerknica-See und die Karsthöhlen. Es ist ein Land, das für seine Natürlichkeit und Schönheit bekannt ist.</p>	2 Rang
55 OP 338 - 344	<p>FERANT Veni Lads, let's grab a pint! (Jungs, lasst uns ein Bierchen trinken!) Jeden Freitagabend haben ich und meine Freunde eine Runde Bier getrunken und uns darüber gestritten, welches Bier besser ist. Einige haben sich für das örtliche Laško-Bier eingesetzt, andere für eines seiner Konkurrenten. Eines Abends entstand die Idee – mal andere Biere zu probieren! Und so fingen wir an, thematische Abende über Bier zu organisieren, die wir mit verschiedenen fachkundigen Referenten zum Thema bereicherten und so viel mehr über dieses beliebte Getränk erfuhren. Möchten Sie mehr erfahren?</p>	7 Rang I
56 PO 345 - 346	<p>PETAUER Boštjan Bosna SHS Postal Rates 1918 - 1921 Der Zweck meiner Ausstellung ist es, die Postgebühren anzuzeigen, die in Bosnien und Herzegowina in der Zeit unmittelbar nach dem 1. Weltkrieg galten. Beispiele für die meisten Tarife, die während des oben angegebenen Zeitraums in Kraft waren.</p>	2 Rang I
57 PO 347 - 354	<p>MAVER Kristjan Briefmarken – Fürstengrafschaften Görz - Burgenland Gezeigt werden Briefmarken der Postämter auf dem Gebiet der Grafschaft Goriška – Burgenland zwischen 1850 – 1919. Auch einige vorphilatelistische Marken in der Einleitung. Die meisten Briefmarken sind sehr selten, da es sich um Briefmarken kleinerer ländlicher Postämter handelt.</p>	8 Rang II
58 PO 355 - 361	<p>ARTEL Tomaž Paketpost im Staat und Königreich SHS 1918 - 1929 Mit diesem Auszug aus meiner Sammlung, möchte ich die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Paketkarten im Staat und im Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen aufzeigen.</p>	7 Rang II
59 PO 362 - 368	<p>MARJAN Malič Görz Post office Die Sammlung besteht aus handgeschriebenen Briefen aus Görz und Illyrischen Provinzen. Erster und zweiter Freimarken ohne Jahreszahl. Zweisprachiger Poststempel und Bahnpoststempel, die ersten und zweiten Görzer Telegrafenstempel, Zeitungsmarken und der letzte Stempel Görz.</p>	7 Rang I



ALPEN-ADRIA-PHILATELIE AUSSTELLERVERZEICHNIS
NACH LÄNDER



Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
60 TH 369 - 373	ZDRAVKO Podhraški The European Songbirds Die Sammlung zeigt europäische Singvögel. Es besteht aus Briefmarken, Gedenkbriefmarken, Maximumkarten und Briefumschlägen. Drei Forscher - Ornithologen - werden ebenfalls erwähnt.	5 Rang II
61 TH 374 - 378	METAJ Matjaž Olympische Symbole Die Sammlung zeigt die Symbole, welche die Olympischen Spiele und die gesamte olympische Bewegung von Athen, Pierre de Coubertin bis zu den heutigen Olympischen Spielen begleiten.	5 Rang I
62 TH 379 - 383	CEBULJ Primoz The Writing Die Ausstellung zeigt die verschiedenen Arten von Schriften, die wir weltweit verwenden oder verwendet haben. Es gliedert sich in 3 Hauptteile: Schriften, mit denen wir heute noch schreiben, Schriften, mit denen wir einst schrieben und jetzt ausgestorben sind und Schriften, die für besondere Zwecke verwendet werden.	5 Rang
63 TH 384 - 385	FERANT Veni An everlasting tree - Olive Da in der Stadt, in der ich lebe, der Olivenanbau aufgrund kalter Winter eher selten ist, habe ich mich erst spät mit Oliven beschäftigt. Ich habe den ersten Olivenbaum in einem Topf in der Provinz gekauft. Bei Reisen in den Provinzen Frankreichs wurde meine Neugier über den Olivenbaum geweckt, und ich versuchte mehr über ihn herauszufinden. Der Olivenbaum ist immer noch mit dem mystischen Schleier der Geheimhaltung bedeckt, der die menschliche Vorstellungskraft anregt. Ich versuche daher auch, ein Geheimnis zu lüften	2 Rang I
64 TH 386 - 392	PRAH Staša Bicycle – Evolution and use Ein Fahrrad ist im internationalen Wörterbuch „ein Fahrzeug mit zwei hintereinander angeordneten Rädern“. Die Erfindung des Fahrrads geht auf Karl Drais zurück, obwohl seine „Draisine“ keinen Tretantrieb hatte. Von diesen Tagen bis heute hat das Fahrrad viele Verbesserungen erfahren, die von verschiedenen Erfindern und Schöpfern vorgenommen wurden.	7 Rang I
65 TH 393 - 393	ŽITNIK METAJ Natalija I, an Artist Die Ausstellung zeigt Leben und Werk der berühmten Malerin Ivana Kobilca (1861 - 1926). Anfangs besuchte sie Wien und begann Malerei zu studieren. Wir können ihr von Wien nach München, Paris und Barbizon, Florenz und Sarajevo folgen. Ihre letzte Auslandsreise führte sie nach Berlin, dem neuen Zentrum der Kunstwelt. Sie lebte weiterhin von der Porträtmalerei und malte viele Stillleben mit Blumen.	1 Rang I
66 TR 394 - 395	PETAUER Boštjan Bosnien & Herzegovina 1910 Wie Österreich, gab auch Bosnien und Herzegowina 1910 einen Briefmarkensatz zum Gedenken an den 80. Geburtstag von Kaiser Franz Joseph heraus. Die Ausgabe von 1906 wurde für das Design verwendet und die Aufschrift "1830 - 1910" wurde unten hinzugefügt, sodass die Briefmarken von 1910 etwas höher sind als die von 1906. Im Vergleich zur Ausgabe von 1906 ist die Ausgabe von 1910 sehr variantenarm, abgesehen von einigen eher unbedeutenden farbfrankierten Farbtönen.	2 Rang I
Literatur LI-07	FILATELISTIČNO DRUŠTVO LOVRO KOŠIR (Philatelistische Gesellschaft Lovro Košir) 70 let Filatelistično društvo Lovro Košir Die Sammlung ist anlässlich des 70-jährigen Vereinsjubiläums und der internationalen Philatelie-Ausstellung „Euro-phaila 2019“ erschienen. Sie präsentiert die Arbeit des Vereins in Vergangenheit und Gegenwart. Lovro Košir, der Urheber der Briefmarke, nach dem der Klub benannt ist, wird vorgestellt.	



ALPEN-ADRIA-PHILATELIE AUSSTELLERVERZEICHNIS

NACH LÄNDER



UNGARN

Kommissar: Dénes Czirók
Jury: Istvan Glatz

Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
67 JU 396 - 396	BERTA Anna Die rote Prinzessin der Wiesen – die Welt der Mohntypen Die Welt der Mohntypen, ihr Vorkommen, die Teile der Pflanze, als Heilkraut usw.	1 Rang I
68 JU 397 - 400	SZÉL László Scout up with head, the trumpet calls ...! Gezeigt wird die Geschichte des Pfadfindertums, die Existenz des Pfadfindertums und andere spannende Themen im Zusammenhang mit dem Pfadfindertum.	4 Rang I
69 JU 401 - 403	SZÉL Vince Football ... ist ein einfaches Spiel: 22 Männer jagen 90 Minuten lang einem Ball hinterher. Allgemeine Darstellung des Fußballspiels	3 Rang I
70 OP 404 - 410	BENCEFINÉ VASZKÓ Éva Saint Stephen king Das Leben des Heiligen Stephanus, 1. Gründer des christlichen Ungarns, und sein bis heute lebendiger Kult	7 Rang I
71 PO 411 - 417	BERGAMINI Adriano Postal History of Province BERGAMO from 1850 up to the End of Use of the Austrian Cancellers (1862) Der Zweck der Sammlung besteht darin, die Verwendung der lombardisch-venezianischen Stempel während der philatelistischen Ära in den Postämtern der ehemaligen Provinz Bergamo zu analysieren.	7 Rang I
72 PO 418 - 420	CZIRÓK Dénes Decorated letters from Hungary 1840 - 1900 Das vorliegende Ausstellungsmaterial zeigt die Einführung verzierter Buchstaben in Ungarn von 1840 bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.	3 Rang II
73 TH 421 - 427	BÁNÁS Artúr Alpine skiing – one of the most popular winter sports Diese Ausstellung erzählt eine großartige Geschichte über die Anfänge, Entwicklungen, Ausrüstungen, Verbindungen, Ergebnisse und Kuriositäten des alpinen Skisports anhand von Postausgaben und Dienstleistungen der Philatelie	7 Rang I
74 1FR 428 - 428	BÁNÁS Artúr A miracle of a great discovery – the Victoria Falls Diese Ausstellung präsentiert einen der berühmtesten und schönsten Wasserfälle der Welt mit der Geschichte eines virtuellen Rundgangs und philatelistischen Dokumenten	1 Rang I
75 1FR 429 - 429	NAGY Gábor The civil post in the service of the Army post office in Hungary 1914 - 1918 Die Feldpost ist eine militärische Einheit und als solche unabhängig von der traditionellen "zivilen" Post, obwohl ihr technischer Apparat und ihre Funktion eng mit ihr verbunden sind.	1 Rang I
LI-08	KASZÁS Gábor Die Abstempelungen der Mobilpoststellen in Ungarn zwischen 2000 – 2020 Das Buch zeigt und analysiert die mobilen Poststellen in Ungarn zwischen 2000 - 2020	
LI-09	Perneczky László Reverent Memory of Raoul Wallenberg in Philately Raoul Wallenberg, schwedischer Diplomat, rettete während des Zweiten Weltkriegs zehntausenden ungarischen Juden das Leben. setzte seine menschliche Rettung bis zum 17. Januar 1945 fort, als er von den Sowjets entführt wurde. Er starb vermutlich am 16. Juli 1947 in Moskau.	



BIRDPEX9 - AUSSTELLERVERZEICHNIS

Kommissar: Koenraad Bracke (B)
 Juroren: Damian Läge (CH)
 Erich Böck (A)
 Reinhard Wagner (A)



Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
101 TH 01 - 10	PATTYN Noël (BE) Die Greifvögel – elegante Jäger der Lüfte. <p>In diesem Exponat begegnen Sie Greifvögel und Eulen, ihr Ursprung und ihre Entwicklung, ihre Rolle im natürlichen Gleichgewicht, die Biologie und die Folgen des Zusammenlebens mit den Menschen.</p>	10
102 TH 11 - 14	THORMANN Klaus (DE) Vom Frühlingsrausch zum Sommerspektakel. <p>Das vielschichtige Erleben rund um die Fortpflanzung – vom Frühlingsrausch zum Sommerspektakel – wird durch Balzrituale, Gesang, Gefiederschau, Kunstflüge und Tänze dokumentiert.</p>	4
103 TH 15 - 17	THORMANN Klaus (DE) Wer klopft denn da? Wir, die Spechte. <p>Informativer Einblick in das Liebes- und Geschlechtsleben der Spechtvögel.</p>	3
104 TH 18 - 25	MARUTI KAKAD Anand (IND) The Phasianidae family of birds – their impact on and the world around us. <p>Diese Ausstellung handelt von den Vögeln der Familie „Fasanartige Vögel“ (Phasianidae) und ihrer Bedeutung für den Menschen in verschiedenen Aspekten von Kunst, Kultur und Ernährung, einschließlich des Versuchs, die Vögel zu schützen und zu erhalten.</p>	8
105 TH 26 - 36	KÄLIN Sylvia (CH) I love chickens <p>Die Bedeutung der Hühner in Kultur und Handel. Einschließlich ihrer Haltung, ihrer praktischen Nutzung und Erhaltung einzelner Rassen.</p>	11
106 TH 37 - 43	STREIT Erna (CH) Vögel: wir präsentieren uns brillant und beflügeln eure Fantasie. <p>Die Vielfalt der Vogelwelt inspiriert uns zum Geschichtenerzählen und zur Nachahmung. Ein Vogelleben ist reich an Höhepunkten und Tiefschlägen. Gefiederte Stars stehen im Rampenlicht, was Ruhm, aber auch Sturzgefahr bedeutet.</p>	7
107 TH 44 - 50	VAN LAERE Roger (BE) The Atlantic Puffin (Papageientaucher) <p>Diese Ausstellung zeigt das Leben der Papageientaucher und ihre Vielfalt in der Welt der Philatelisten.</p>	7
108 TH 51 - 55	WIRTHMANN Bernd (DE) IRLAND und seine Beziehung zur Vogelwelt <p>Eine Vielzahl von Vögeln können sowohl in der irischen Natur als auch auf irischen Briefmarken gesehen werden. Viele davon sind auch ein Teil der irischen Mythologie und Geschichte.</p>	5
109 TH 56 - 62	BRACKE Koenraad (BE) Bird song... a world of music <p>Vogelgesang ... eine Welt der Musik</p>	7
110 1R-OP 63 - 64	BRACKE Koenraad (BE) The Snowy Owl <p>Die Schneeeule (Bubo scandiacus) ist eine Vogel-Art aus der Familie der Eigentlichen Eulen (Strigidae), die zu den charakteristischen Vögeln der arktischen Tundra zählt.</p>	2



Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
111 OP 165 - 167	HORIN Horst (A) Eulenvögel Sie umfassen 25 Gattungen mit 174 Arten. Eulen sind überwiegend dämmerungs- und nachtaktive Jäger. Typisch für Eulen ist der dicke Kopf mit dem gekrümmten Schnabel und den großen, nach vorne gerichteten wenig beweglichen Augen. Dafür können sie den Kopf bis zu 270° drehen. Die Krallen sind scharf und stark gekrümmmt.	3
112 TH 68 - 74	HELLIN Gérard (BE) Des oiseaux, leurs mythes, contes, fables ou légendes Vögel, ihre Mythen, Geschichten, Fabeln oder Legenden - der Mensch hat immer versucht, die Vögel zu kennen, zu verstehen oder sogar zu zähmen, aber diese ängstlichen und wilden Individuen, akzeptieren unsere Gesellschaft nur mit großer Mühe.	7
113 1R-TH 75 - 76	RADNELL Vera (AUS) The Language of Falconry Die Sprache der Falknerei - die von Falknern verwendeten Fachwörter und ihre modernen Methoden.	2
114 1R-TH 77 - 78	DE SMEDT Danny (BE) Vögel in Nestern - Nestformen Verschiedene Vögel bauen verschiedene Nester, eine Übersicht der Nestformen.	2
115 1R-TH 79 - 80	DE SMEDT Danny (BE) De Vlaamse Gaai en zijn familie Der flämische Eichelhäher und seine Familie - Studien über den Eichelhäher (Garullus glandarius)	2
116 1R-TH 81 - 81	VAN REGENMORTEL Jasmine (BE) 2020 als historisch jaar van (zeldzame) roofvogelwaarnemingen in België 2020 das Jahr der (seltenen) Greifvogelsichtungen in Belgien Die Corona-Zeit hat der Natur Ruhe gegeben. Das haben wir auch an der im Vergleich zu den Vorjahren außergewöhnlich hohen Zahl von (seltenen) Greifvogelsichtungen gesehen.	1
117 1R-TH 82 - 82	VAN WASSENHOVE Niko (BE) Ospreys (Fischadler) Diese Sammlung zeigt alle Facetten des Lebens des Fischadlers, seiner Verbreitung, seines Lebensraums und seiner Migration.	1
118 1R-TH 83 - 84	VAN NIES Peter (NL) Magpies, black and white – but colourful! Die meisten Menschen kennen die Elstern als frechen und lauten, schwarz-weißen Vogel. Allerdings entpuppt er sich als viel bunter als viele denken.	2
119 1R-TH 85 - 86	BAERT Kristien (BE) Pauwen (Pfau) Der Pfau stammt ursprünglich aus den Ländern des indischen Subkontinents, wo er in der Nähe von Wasserstellen im tiefen Dschungel lebt und sich von Früchten, Blüten, Samen, Insekten und kleinen Wirbeltieren ernährt. Seit mehreren tausend Jahren ist er auch in vielen anderen Ländern und Klimazonen weltweit heimisch.	2
120 1R-TH 87 - 87	FRIEMANN Harald (DE) Vogelschnäbel und ihre Funktion Zeigt her Eure Schnäbel! Nicht nur hinsichtlich ihrer Körperform und -größe sowie ihrer Gefiederfärbung unterscheiden sich die über 10.000 Vogelarten, die auf der Erde vorkommen. Ihre Schnäbel sind ebenfalls höchst verschieden und das Aussehen dieses Körperteils verrät viel über die Lebensweise der jeweiligen Vogelart.	1



Exponat Nr.:	Aussteller / Exponat	Rahmen
121 1R-TH 88 - 88	FRIEMANN Harald (DE) Vögel, die nicht fliegen können Prominente Nichtflieger sind etwa Pinguine, Rallen- und Laufvögel wie Kasuare, Nandus oder Kiwis. Auch Afrikanische Strauße gehören zu den Vögeln, die nicht mehr abheben. Sie sind dafür auch viel zu schwer.	1
122 1R-MX 89 - 89	LOPES REBELLO Americo (P) The Order of the Passeriformes viewed through the Maximaphily Durch diese Sammlung wird eine Studie über die Ordnung von Passeriformes (Sperlingsvögel) präsentiert, die durch Maximaphilie betrachtet werden.	1
123 1R-MX 90 - 91	BRACKE Koenraad (BE) Die Schleiereule Die Schleiereule (<i>Tyto alba</i>) ist eine Vogelart aus der Ordnung der Eulen (Strigiformes) und der Familie der Schleiereulen (Tytonidae). Die nachtaktive Eule ist eine sehr helle, langbeinige Eule, die keine Federohren aufweist. Zu ihren auffälligsten Erkennungsmerkmalen gehören das herzförmige Gesicht sowie die kleinen, schwarzen Augen.	2
124 1R-TR 92 - 92	VAN LAERE Roger (BE) Le Coq d'Alger Der Hahn von Algier - Briefmarkenausgabe Frankreich 1944 und ihre Verwendung.	1
125 1R-TR 93 - 93	VAN LAERE Roger (BE) The Birds of Slania Czeslaw Slania – Briefmarkengraveur, Überblick über die Vögel im Werk von Slania.	1
126 1R-AK 94 - 95	RADNELL Vera (AUS) A Bird in the Hand Eine Geschichte über den Adler „Akeela“ in Verbindung mit der Falknerei.	2
127 Salon 96 - 99	DE SMEDT Danny (BE) BIRDPEX in Philately Überblick über die bisherigen 9 BIRDPEX-Ausstellungen.	4
128 Salon 100 - 101	LÄGE Damian (CH) The Pigeon Mail of Great Barrier Island - stage setting for the first airmail stamps of the world Die Taubenpost von Great Barrier Island - Bühnenbild für die ersten Luftpostmarken der Welt.	2
129 Salon 102 - 103	LÄGE Damian (CH) The Maori Pigeon - a seriously endangered gardener in the forests of New Zealand Die Maori-Taube - eine vom Aussterben bedrohte Gärtnerin in den Wäldern Neuseelands.	2



Briefmarken-Stari

Viele geprüfte Stücke mit ATTEST von anerkannten Prüfern,

denn Briefmarken-Stari steht für beste Qualität

Besonderheiten, Raritäten und Standardware Österreich



Österreich, 1978

ANK Nr. 1608 U + Ph U - MICHEL Nr. 1576 U + Ph U

700 Jahre Stadt Gmunden

(Schloss Orth in Gmunden)

ungezähnt + ungezähnte Phasendrucke

ATTEST Soecknick „echt und einwandfrei“

Briefmarken-Stari

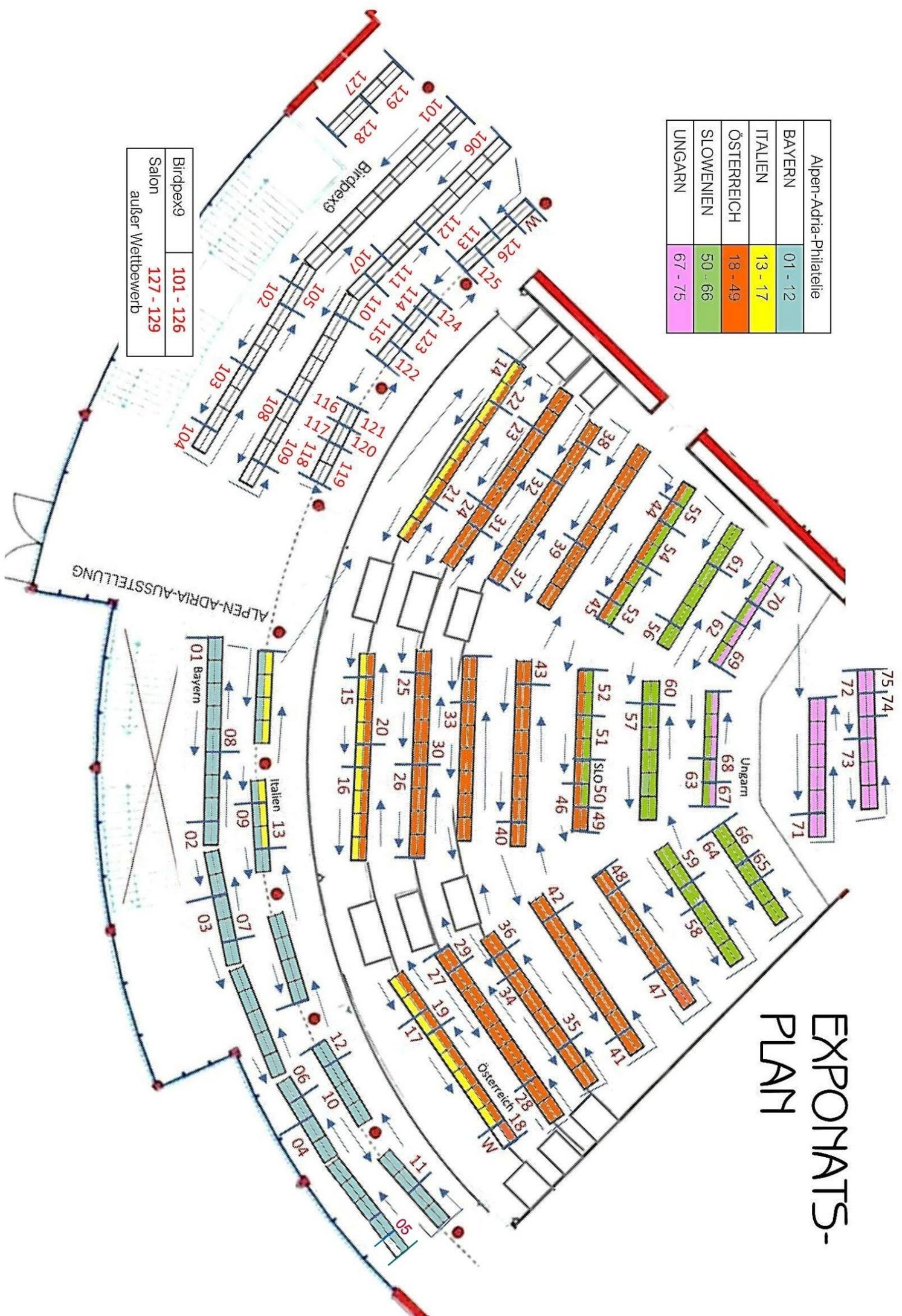
Klosterneuburger Straße 68/1 - 2103 Langenzersdorf / Österreich

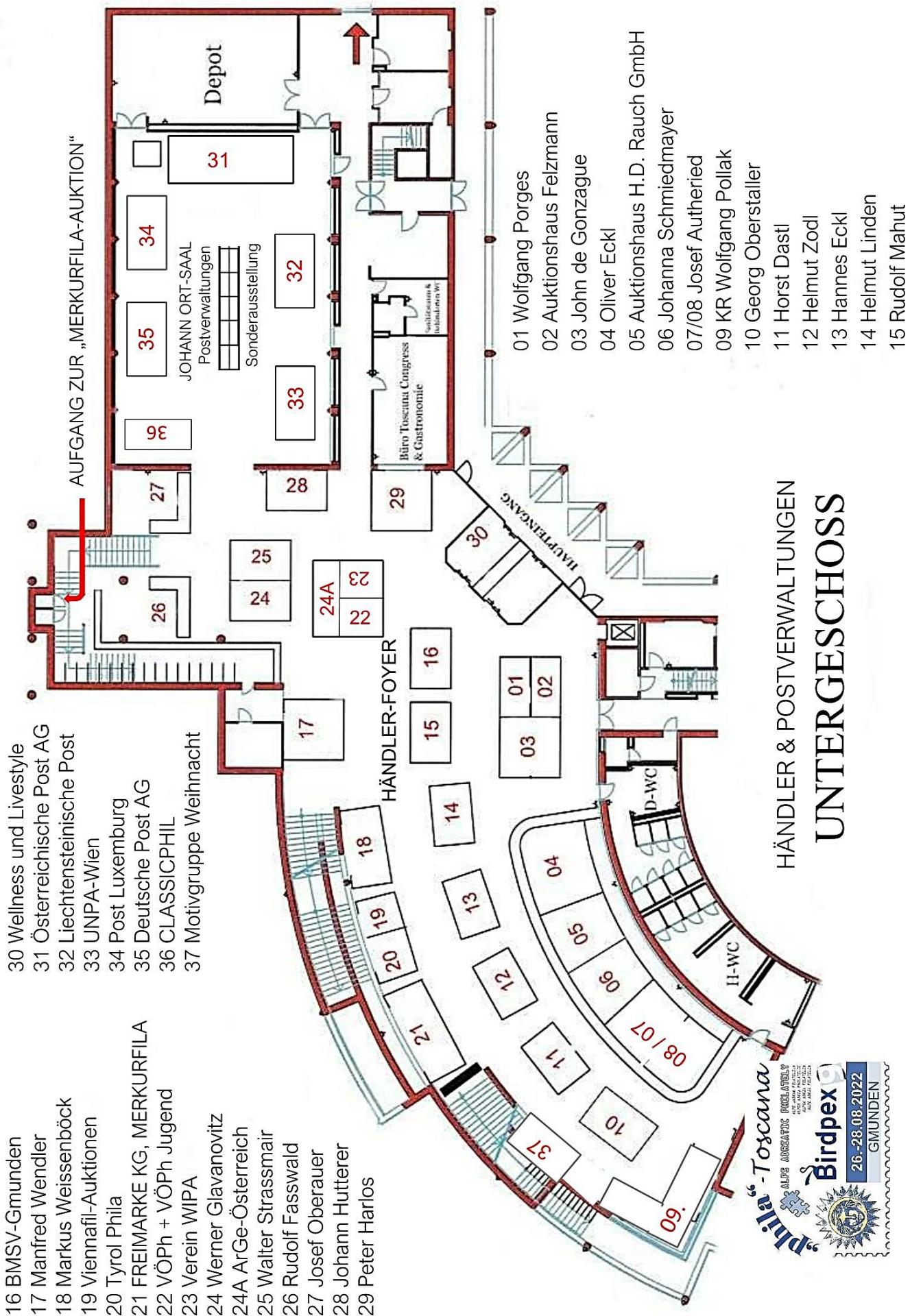
www.briefmarken-stari.at office@briefmarken-stari.at

Telefon: 0043 676 55 89 294

EXONATS- PLAN

	Alpen-Adria-Philatelie
BAYERN	01 - 12
ITALIEN	13 - 17
ÖSTERREICH	18 - 49
SLOWENIEN	50 - 66
UNGARN	67 - 75







UNSERE PERSONALISIERTEN BRIEFMARKEN

BMSV-GMUNDEN



STAND NR. 16

 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85
22. - 24. 9. 1995 Deutschlandsberg	4. - 6. 10. 1996 Schloß Keszthely	15. - 19. 4. 1998 Split	15. - 19. 9. 1999 Ljubljana	9. - 17. 9. 2000 Codroipo (Udine)
 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85
18. - 20. 5. 2001 Graz	28. - 30. 6. 2002 Garmisch-Patenkirchen	13. - 15. 6. 2003 Zalaegerszeg	10. - 12. 9. 2004 Zagreb	29. 4. - 1. 5. 2005 Giubiasco
 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85
15. - 18. 6. 2006 Marburg	1. - 3. 6. 2007 Caorle	5. - 7. 3. 2009 München	26. - 28. 3. 2010 Sopron	14. - 17. 4. 2011 Opatija
 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85	 ÖSTERREICH 85
21. - 23. 6. 2013 Eppan	12. - 14. 9. 2014 Lugano	18. - 20. 9. 2015 Pöllau	6. - 8. 5. 2016 Szombathely	26. - 28. 8. 2022 Gmunden

AUSTRAGUNGSORTE DER ALPEN-ADRIA-AUSSTELLUNGEN



OSD

26. - 28. 8. 2022

OSD

Personalisierter Briefmarkenbogen mit 20 Austragungsorte der Alpen-Adria-Philatelie - Preis EUR 60,00, Einzelmarke EUR 3,00



UNSERE PERSONALISIERTEN BRIEFMARKEN UND BELEGE

BMSV-GMUNDEN

STAND NR. 16



ME3-Block zur Birdpex9 mit drei heimischen Vogelarten;
Gimpel, Blaumeise und Stieglitz.

Preis: EUR 9,00



SK1 – Alpen-Adria-Ausstellung



SK2 - Birdpex



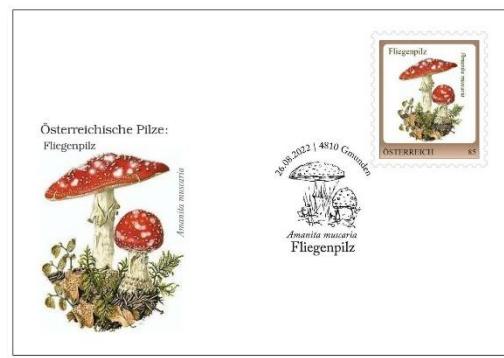
Nach Eierschwammerl und Steinpilz zeigt die 3. Ausgabe der Serie „Pilze“ einen Fliegenpilz.

Preis EUR 3,00

Sonderkuverts: SK1 – SK4
Kuvert + PM + Sst: je EUR 4,50



SK3 – 200 Jahre „Gmunden Stempel“

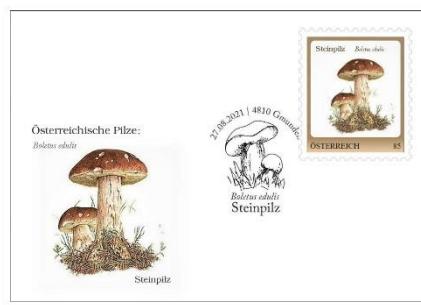


SK4 - Fliegenpilz

Belege und personalisierte Briefmarken der ersten und zweiten Ausgabe zur Serie „Pilze“ sind noch vorrätig.



„Eierschwammerl“



„Steinpilz“



Kuvert + PM + Ssp.: € 4,50
Personalisierte BM: € 3,00



UNSERE GÄSTE

VEREIN WIPA

STAND NR.: 23



ME3-Block zur „Alpen-Adria-Philatelie“



ME3-Block zur „Birdpex9“



Tagessonderstempel
27.8.2022



VERKAUF & BESTELLUNGEN: direkt am WIPA-Stand

oder OK-WIPA, Karl Schausberger, Getreidemarkt 1, 1060 Wien, E-Mail: office.wipa@voeph.at



VERBAND ÖSTERREICHISCHER
PHILATELISTENVEREINE Ihr Ansprechpartner für Briefmarken und verwandte Sammelgebiete.

STAND NR.: 22

Gerne heißen wir Sie bei uns als Mitglied eines unserer ca. 300 Vereine oder auch als Direktmitglied im Verband willkommen, um Sie beim Sammeln und Forschen durch unseren Mitgliederservice bestmöglich zu unterstützen.



100 Jahre VÖPh



100 Streiflichter
durch die Welt der Philatelie



Werbaktion:

Jeder Jugendliche, der ein neues Jugendmitglied für einen Verein wirbt, bekommt Briefmarken und Belege für sein Sammelgebiet.



Als Dankeschön und Willkommen
für neue Mitglieder: -10% auf
unsere Literaturtipps „Philatelie in
Österreich“ – versandkostenfrei!



UNSERE GÄSTE

ÖSTERREISCHE POST AG

STAND NR.: 31



ÖSTERREICHISCHE POST AG


ERSTTAGSAUSGABEN 26.und 27.08.2022



Sonder-RECOZETTEL „phila“-Toscana‘22



AWZ Sommer 2022 (Sonnenblume / Vogelbeere)



Nennwert:	EUR 1,00
Größe:	31,80 x 50,00 mm
Entwurf:	Marion Füllerer
Druck:	Offsetdruck
Auflage:	360.000 Marken in Bögen zu 10 Stück

Nennwert:	EUR 1,35
Größe:	33,50 x 42,00 mm
Entwurf:	Theresa Radlingmaier
Druck:	Offsetdruck
Auflage:	180.000 Marken in Bögen zu 50 Stück

Nennwert:	EUR 2,30
Größe:	33,50 x 42,00 mm
Entwurf:	Marion Füllerer
Druck:	Offsetdruck
Auflage:	210.000 Marken in Bögen zu 50 Stück



PHILATELIETAG – 28.08.2022, 4810 GMUNDEN

Beim Kauf von Philatelie-Produkten ab einem Einkaufswert von EUR 25,00 beim Stand der Österreichischen Post AG, erhalten Sie **die rechts** abgebildete personalisierte Briefmarke gratis. (limitierte Auflage, Abgabe solange der Vorrat reicht)





UNSERE GÄSTE

LIECHTENSTEINISCHE POST / PHILATELIE

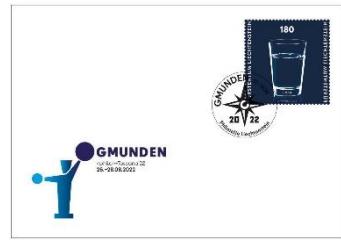


Block zur „Birdpex9“ mit Gartenvögeln:
Waldlaubensänger, Amsel und Schwanzmeise

Erhältlich am Stand der **Post Liechtenstein** oder Kontakt: Philatelie Liechtenstein, Alte Zollstrasse 11, 9494 Schan



STAND NR.: 32



Messebeleg zur „phila-Toscana“

POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN WIEN



„Weiße Karte“ UNPA Wien

Cachet-Stempel
UNPA-Wien

Freitag, 26.8.2022
ab 10 Uhr Signierstunde Prof. Hannes Margreiter am **UNO-Stand**



STAND NR.: 33



POST LUXEMBOURG PHILATELIE



STAND NR.: 34



DEUTSCHE POST PHILATELIE

Deutsche Post

STAND NR.: 35



Ausgabetag 4.August 2022



DIE SONDERSTEMPEL DER POSTVERWALTUNGEN



Österreichische Post AG



Datum Zeit	Anlass	Standort	Veranstalter	Entwerfer Darstellung	Rückfragen	Abbildung
26.08.2022 9 - 16 Uhr	„phila“-Toscana Ersttag der Sondermarke „Fliegenpilz“	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV-Gmunden OK-Gmunden	Marion Füllerer Serie Pilze: Fliegenpilz	Region Mitte 0664 62 41 798	
26.08.2022 9 - 16 Uhr	„phila“-Toscana Ersttag Fotokunst Österreich Birgit Jürgenssen	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV-Gmunden OK-Gmunden	Theresa Radlingmaier „Ich möchte hier raus“	Region Mitte 0664 62 41 798	
26.08.2022 9 – 16 Uhr	„phila“-Toscana Alpen-Adria-Ausstlg.	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV-Gmunden OK-Gmunden	Blank Gottfried Alpen-Adria- Philatelie zu Gast in Gmunden	Region Mitte 0664 62 41 798	
26.08.2022 9 – 16 Uhr	„phila“-Toscana Die WIPA zu Gast in Gmunden	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV-Gmunden OK-Gmunden	Alfred Gugerell Birdpex	Region Mitte 0664 62 41 798	
27.08.2022 9 – 15 Uhr	„phila“-Toscana Ersttag – „Schwan“ Birdpex9	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV Gmunden OK-Gmunden	Marion Füllerer Birdpex Schwan	Region Mitte 0664 62 41 798	
27.08.2022 9 – 15 Uhr	„phila“-Toscana Birdpex9	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV-Gmunden OK-Gmunden	Blank Gottfried Birdpex Bläumeise	Region Mitte 0664 62 41 798	
28.08.2022 9 – 12 Uhr	„phila“-Toscana	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV-Gmunden OK-Gmunden	Blank Gottfried 200 Jahre erster Gmunden Stempel 1822 - 2022	Region Mitte 0664 62 41 798	
26. – 28.08. 2022	„phila“-Toscana Die UNPA zu Gast in Gmunden	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden		Weiße Karte	Cachet-Stempel	
26. – 28.08. 2022	„phila“-Toscana Post Liechtenstein zu Gast in Gmunden	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden		Messestempel Birdpex9 Sonderstempel		
26. – 28.08. 2022	„phila“-Toscana Post Luxemburg zu Gast in Gmunden	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden		Messebeleg	Messestempel	
26. – 28.08. 2022	„phila“-Toscana Deutsche Post zu Gast in Gmunden	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden		Messebeleg	Messestempel	



DIE SONDERSTEMPEL DER POSTVERWALTUNGEN



Österreichische Post AG



Datum Zeit	Anlass	Standort	Veranstalter	Entwerfer Darstellung	Rückfragen	Abbildung
26.08.2022 9 - 16 Uhr	„phila“-Toscana Ersttag der Sondermarke „Fliegenpilz“	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV-Gmunden OK-Gmunden	Marion Füllerer Serie Pilze: Fliegenpilz	Region Mitte 0664 62 41 798	
26.08.2022 9 - 16 Uhr	„phila“-Toscana Ersttag Fotokunst Österreich Birgit Jürgenssen	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV-Gmunden OK-Gmunden	Theresa Radlingmaier „Ich möchte hier raus“	Region Mitte 0664 62 41 798	
26.08.2022 9 – 16 Uhr	„phila“-Toscana Alpen-Adria-Ausstlg.	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV-Gmunden OK-Gmunden	Blank Gottfried Alpen-Adria- Philatelie zu Gast in Gmunden	Region Mitte 0664 62 41 798	
26.08.2022 9 – 16 Uhr	„phila“-Toscana Die WIPA zu Gast in Gmunden	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV-Gmunden OK-Gmunden	Alfred Gugerell Birdpex	Region Mitte 0664 62 41 798	
27.08.2022 9 – 15 Uhr	„phila“-Toscana Ersttag – „Schwan“ Birdpex9	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV Gmunden OK-Gmunden	Marion Füllerer Birdpex Schwan	Region Mitte 0664 62 41 798	
27.08.2022 9 – 15 Uhr	„phila“-Toscana Birdpex9	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV-Gmunden OK-Gmunden	Blank Gottfried Birdpex Bläumeise	Region Mitte 0664 62 41 798	
28.08.2022 9 – 12 Uhr	„phila“-Toscana	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden	BMSV-Gmunden OK-Gmunden	Blank Gottfried 200 Jahre erster Gmunden Stempel 1822 - 2022	Region Mitte 0664 62 41 798	
26. – 28.08. 2022	„phila“-Toscana Die UNPA zu Gast in Gmunden	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden		Weiße Karte	Cachet-Stempel	
26. – 28.08. 2022	„phila“-Toscana Post Liechtenstein zu Gast in Gmunden	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden		Messestempel Birdpex9 Sonderstempel		
26. – 28.08. 2022	„phila“-Toscana Post Luxemburg zu Gast in Gmunden	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden		Messebeleg	Messestempel	
26. – 28.08. 2022	„phila“-Toscana Deutsche Post zu Gast in Gmunden	Kongresshaus Gmunden Toscanapark 6 4810 Gmunden		Messebeleg	Messestempel	



UNSERE GÄSTE



STAND NR.: 22

VÖPh zu Gast in Gmunden

Belegprogramm

Alpen-Adria 2022

Birdpex 2022

ERHÄLTLICH BEIM VÖPh-Stand

Belege 85c **Preis: € 4,-**
Belege 100c **Preis: € 4,50**

Hinweis: PM ausschließlich auf Schmuckkuvert erhältlich !

ME-3-Block – Serie: "Straßenkunst in Wien"

Erste und zweite Ausgabe der vierteiligen Serie 2022, Preis je Block: EUR 9,00



VERKAUF & BESTELLUNGEN:

Direkt am VÖPh-Stand, sowie im VÖPh-Büro, Tel.: +43 1 587 64 69, VÖPh, 1060 Wien, Getreidemarkt 1,
 E-Mail: office.voeph@voeph.at.



BIRDPEX9

IN GMUNDEN AM TRAUNSEE



1990 gestartet in Neuseeland und jedes 4. Jahr in einem anderen Land, so kommt nach 32 Jahren die **BIRDPEX9** nach Gmunden in Österreich. Die Stadt Gmunden liegt auf 425 m Seehöhe am Nordufer des Traunsees.

Die auffälligste Vogelart am Traunsee und an anderen Salzkammergutseen ist der *Höckerschwan*, also ist es logisch, dass dieser Vogel als Symbol für das Logo der **BIRDPEX9** verwendet wurde.



Die erste Ansiedlung eines *Höckerschwans* in Oberösterreich soll am Traunsee stattgefunden haben. Schon im Jahre 1875 wurden zwei Schwanenpaare von Laxenburg nach Gmunden gebracht, die dann in einem Zwinger bei der Villa Toscana gehalten wurden. 1880 wurden die Tiere in Freiheit gelassen und 1892 war die Population schon auf 50 Schwäne angewachsen.



← Auch die Österreichische Post hat sich entschieden, anlässlich der **BIRDPEX9** eine Briefmarke mit einem *Höckerschwan* (mit Sonderstempel 27.8.2022) herauszugeben. Der Werteindruck von EUR 2,30 entspricht einer Inlands-Einschreibegebühr.

Der BMSV-Gmunden (gemeinsam mit dem OK-Gmunden – Ausrichter der **BIRDPEX9**) hat einen personalisierten ME3-Block aufgelegt. Hierauf sind drei typische Gartenvögel zu sehen: *Gimpel*, *Blaumeise* und *Stieglitz*. Dazu gibt es am 27.8.2022 einen passenden Sonderstempel.



Die WIPA, langjähriger Gast in Gmunden, hat ebenfalls einen personalisierten ME3-Block mit Abbildungen von drei Spechtarten: *Weissrückenspecht*, *Dreizehenspecht* und *Grauspecht*, aufgelegt. Auch dazu gibt es am 26.8.2022 den passenden Sonderstempel.

→ Aus Liechtenstein (Liechtensteinische Post AG), kommt noch ein Briefmarken-Block mit drei weiteren Gartenvögeln: *Waldlaubsänger* (bis heute nur bekannt von Briefmarken aus Belgien und Benin), *Amsel* und *Schwanzmeise*. Sonderstempel 26. – 28.8.2022



↓ Aber es kommt noch mehr, denn wie auch bei **BIRDPEX6** (2010 in Antwerpen) und **BIRDPEX8** (2018 in Bad Mondorf) hat auch jetzt Danny De Smedt wieder alle Postverwaltungen der Welt angeschrieben mit der Bitte, um Briefmarken mit Vögeln herauszugeben. Bis heute sind "nur" etwa die Hälfte der mehr als 10.000 Vogelarten auf Briefmarken zu sehen.

Deshalb schickt er jeder Postverwaltung eine Liste mit 10 Vögeln, die in ihrem Land vorkommen, aber noch nie auf Briefmarken erschienen sind.



BIRDPEX9

IN GMUNDEN AM TRAUNSEE

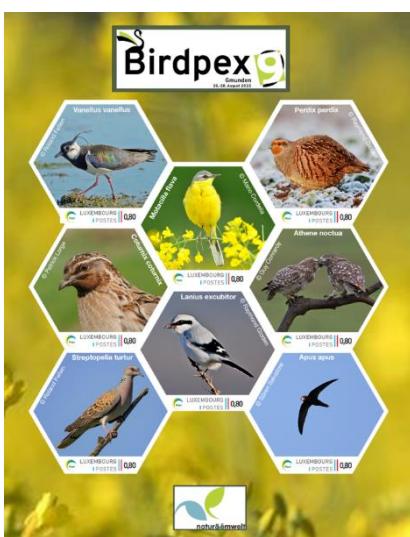


So wie es Twitcher gibt bei den Vogelbeobachtern, die weite Strecken zurücklegen, um eine neue Art zu sehen, oder zu ihrer "Lebensliste", Jahresliste oder anderen Liste hinzuzufügen, so gibt es auch Briefmarken-Twitcher, die sich immer freuen, wenn eine neue Vogelart auf einer Briefmarke zu sehen ist.

Hrvatska Pošta aus Kroatien wird 4 Briefmarken herausgeben, nicht nur *Stieglitz*, *Eisvogel* und *Uhu* die schon mehrmals auf eine Marke porträtiert wurden, aber auch zum ersten Mal auf Briefmarke ein *Sumpfläufer*, der in Mitteleuropa nur vereinzelt als Durchzügler zu beobachten ist. Die deutsche Zeitschrift "Limicola – Zeitschrift für Feldornithologie" trägt sogar eine Zeichnung des Sumpfläufers im Titel. Auf jeder Marke ist auch ein Flugbild des einzelnen Vogels zu sehen, das dann auch für den Sonderstempel übernommen wurde. →

In einem Briefmarkenblock der Post Luxemburg kann man sogar 8 verschiedene Vögel beobachten (mit Fotos von lokalen Naturphotographen in Zusammenarbeit mit dem Naturschutz-Verein „natur&umwelt“):

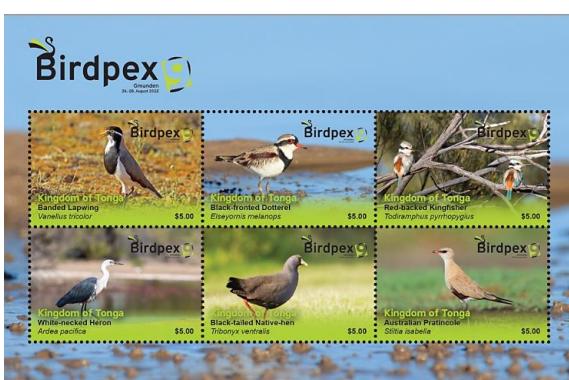
Kiebitz, *Wachtel*, *Turteltaube*, *Schafstelze*, *Raubwürger*, *Rebhuhn*, *Steinkauz* und *Mauersegler*. Als extra kommt noch eine *Uhu*-Einzelmarke und ein Sonderstempel dazu.



Und es kommen noch mehr dazu – hier einige Ausgaben, die schon jetzt bekannt sind. Weitere Briefmarkenausgaben zum Thema **BIRDPEX9** werden sicher noch folgen und vielleicht schon auf der Ausstellung **BIRDPEX9** vom 26.-28. August in Gmunden zu sehen sein.



Block-Ausgaben: Cook Islands
Penrhyn
Kingdom of Tonga



kobra (Koenraad Bracke) <https://birdpex.com/blog/>



ALPEN-ADRIA-PHILATELIE



Nach 1995 fanden bis zur diesjährigen Alpen-Adria 2022 in Gmunden, fünfundzwanzig internationale Ausstellungen der Alpen - Adria Philatelie statt. Nur 5 Ländern (Österreich, Kroatien, Italien, Ungarn und Slowenien), nehmen an der ersten Ausstellung 1995 in Deutschlandsberg teil. Seit 1999 sind regelmäßig Philatelisten aus sieben Ländern dabei. Der vorliegende Artikel ergibt einen Überblick aller Sonderstempel, Ersttags-Stempel, Slogan- Stempel und Messe-Stempel der "Alpen-Adria Philatelie".

I. - Erste Alpen-Adria-Briefmarkenausstellung

22. – 24. 9. 1995, Deutschlandsberg

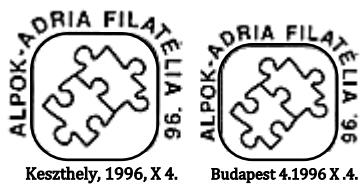
Sonderstempel: Österreich 1



II. - Alpok-Adria Filatelia '96

4. – 6. 10. 1996, Keszthely

Sonderstempel: Ungarn 5



III. - Alpe-Jadran Phila'98

15. – 19. 4. 1998, Split

Sonderstempel: Kroatien 7



IV. - Alpe-Jadran Fila'99

15. – 19. 9. 1999, Ljubljana

Sonderstempel: Slowenien 3

Kroatien 1

Werbestempel



V. - Alpe-Adria Filatelia 2000

9. – 17. 9. 2000, Codroipo (Udine)

Sonderstempel: Italien 3

Kroatien 1



VI. - Alpen-Adria 2001

18. – 20. 5. 2001, Graz

Sonderstempel: Österreich 1

Kroatien 1





ALPEN-ADRIA-PHILATELIE



VII. - Alpen-Adria 2002

28. – 30. 6. 2002, Garmisch-Partenkirchen

Sonderstempel: Deutschland 1



VIII. - Alpok-Adria

13. – 15. 6. 2003, Zalaegerszeg

Sonderstempel: Ungarn 2

Kroatien 1



IX. - Alpe-Adria Phila 2004

10. – 12. 9. 2004, Zagreb

Sonderstempel: Kroatien 4



X. - Giubiascofil 05

29. 4. – 1. 5. 2005, Giubiasco

Sonderstempel: Schweiz 1



XI. - Alpe-Jadran Fila 2006

15. – 18. 6. 2006, Maribor

Sonderstempel: Slowenien 4

Kroatien 1

Werbestempel



XII. - Alpen-Adria 2007

1. – 3. 6. 2007, Caorle

Sonderstempel: Italien 4

Kroatien 1



XIII. - Alpen-Adria

18. – 20. 4. 2008, Deutschlandsberg

Sonderstempel: Österreich 3

Kroatien 1

Frankiermaschinen-Stempel





ALPEN-ADRIA-PHATELIE



XIV. - Alpen-Adria

5. - 7. 3. 2009, München

Sonderstempel: Deutschland 1
Kroatien 1



XV. - Alpok-Adria Hunfila 2010

26. - 28. 3. 2010, Sopron

Sonderstempel: Ungarn 3
Kroatien 1

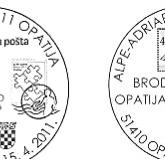


XVI. - Alpe-Adria Phila 2011

14. - 17. 4. 2011, Opatija

Sonderstempel: Kroatien 6
Deutschland 1
Messe-Stempel: Albanien 1
Deutschland 1
China 1
Österreich 1

• HP • • •
ALPE ADRIA
10101 ZAGREB
PRVI DAN
14.4.2011.



XVII. - Alpe-Jadran Maribophila 2012

24. - 27. 5. 2012, Maribor

Sonderstempel: Slowenien 6
Deutschland 1
Kroatien 2
Messestempel: Deutschland 1



XVIII. - Alpe-Adria Eppan 2013

21. - 23. 6. 2013, Eppan

Sonderstempel: Italien 3
Österreich 3





ALPEN-ADRIA-PHILATELIE



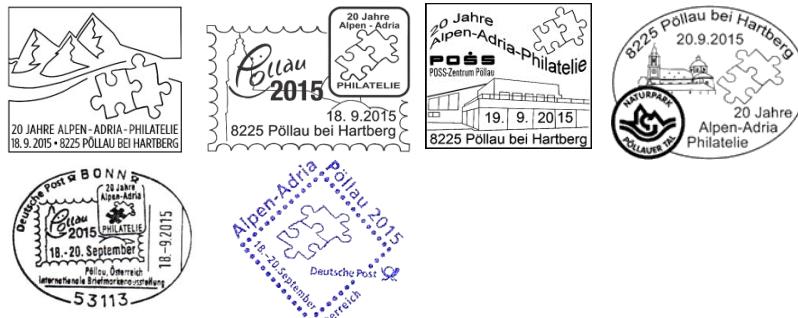
XIX. - Alpe-Adria Lugano 2014 12. – 14. 9. 2014, Lugano

Sonderstempel: Schweiz 2
Liechtenstein 1
Messestempel: Italien 1
Liechtenstein 1
UNPA 1



XX. - Alpen-Adria Pöllau 2015 18. – 20. 9. 2015, Pöllau

Sonderstempel: Österreich 4
Deutschland 1
Messestempel: Deutschland 1



XXI. – 6.- 8. Mai 2016 Szombathely – keine Stempelvorlage

XXII. – 1. - 3.9.2017 – Memmingen



XXIII. – 18. – 21.10.2018 – Varaždin



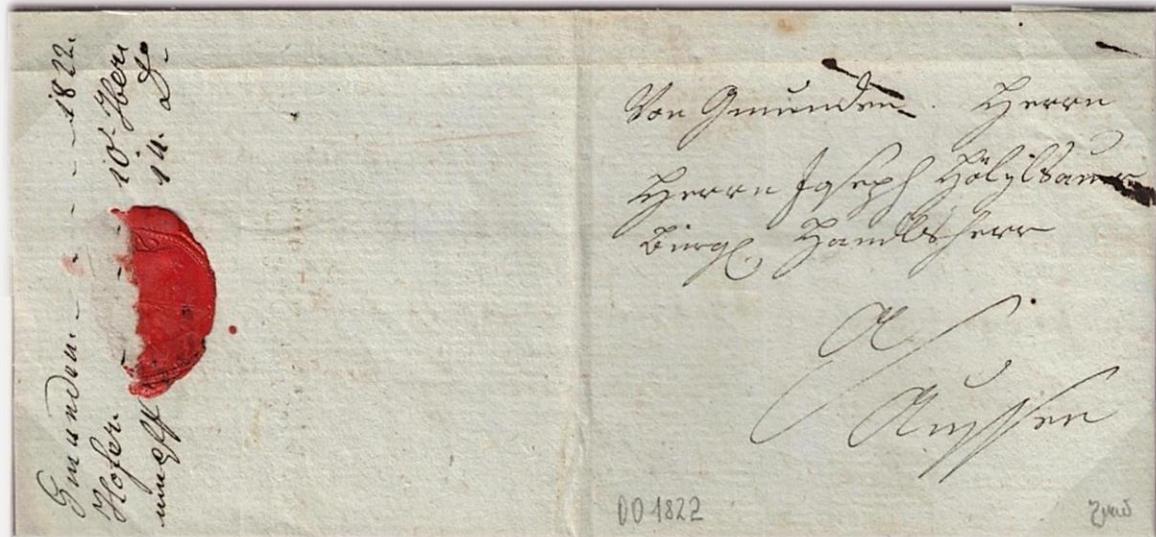
XXIV. – 29. – 31.3.2019 – Kamnik – keine Vorlagen

Quelle: Ivan Librić / alpeadria.eu

ERSTER POSTSTEMPEL - FRÜHESTES VERWENDUNGSDATUM



1822. FRÜHESTES ABGANGSSTEMPEL-DATUM: Franchise-Dienstbrief der Gewichtsstufe (½ - 1 Loth) Gmunden (3.8.) Steyr (Notiz 6.8.). Vorne Absendervermerk „Ex Offo“ und postalischer Rötelvermerk „P“ („Postporto-Freyheit“, innendienstl. Verrechnung): Rötel „1L“ (oth) auf der Rückseite. ERSTER Poststempel von **Gmunden** (1822 – 1839).



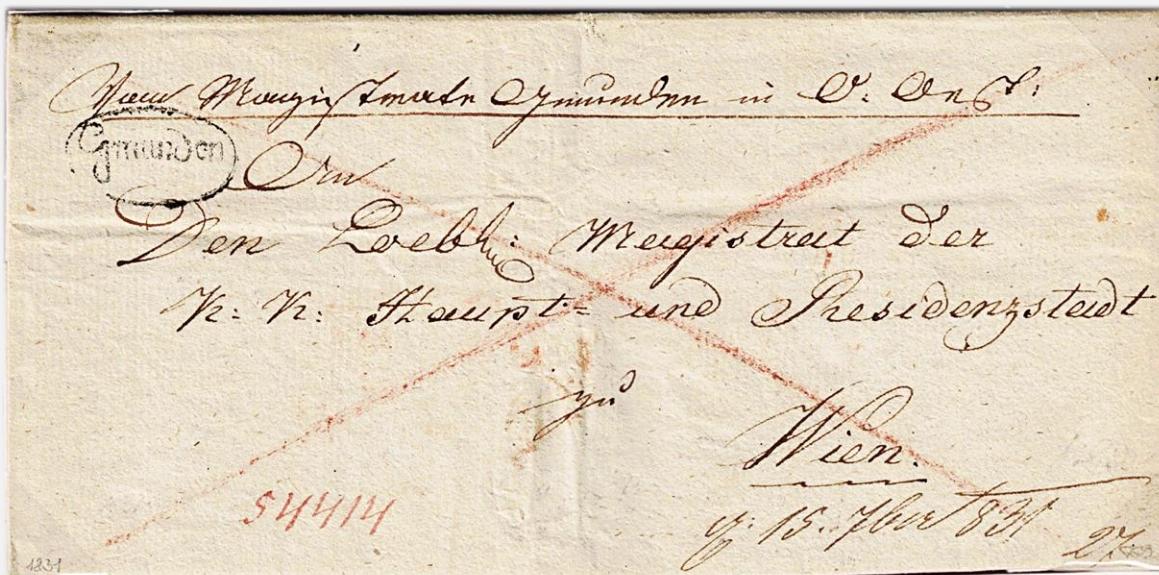
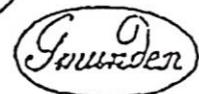
1822. Privater **Botenbrief** „Von Gmunden“ (10.9., Abgangsvermerk) – Aussee (14.9.), im Briefinhalt ist keine Angabe über Bezahlung des Boten, Herrn „Hofer“. Mit der Staatspost hätte die Beförderung des Briefes 10 Kreuzer C.M. gekostet (Brief bis ½ - 1 Loth, 5. Distanzzone, 12 – 15 Poststationen; Raffelsperger). Tarif ab 1.7.1817 (S.).

Vor Errichtung des Postkurses Gmunden – Bad Ischl im Jahr 1824, lag die schnellste Postroute von Gmunden nach Aussee, über Lambach, Vöcklabruck, Frankenmarkt, St. Gilgen und Bad Ischl nach Aussee



1. Ovalstempel, Ortstempel in Schreibschrift (sO)
Verwendungszeit: 1822 (3.8.) – 1838

2. Ovalstempel, Ortsstempel in Schreibschrift (sO)
Verwendungszeit: 1832 (31.7.), 1833 (18.1.)
und 1834 (14.2., 12.6., und 16.6.)



1831. Schwerer **Frankobrief** Gmunden (geschrieben 6.9.) – (Lambach) – (Linz) – Wien (13.9.), Porto 4 x 10 = „40“ Kreuzer (Rückseite): 4. Gewichtsstufe (1½ - 2 Loth). 5. Distanzzone (12 – 15 Poststationen). Tarif ab 1.7.1817. Vorderseitig Rötel-Frankokreuz, rückseitig papiergedecktes Siegel des Magistrats Gmunden; das Briefpapier ist mit einer 15 Kreuzer Signette gestempelt. **ERSTER** Poststempel von Gmunden (1822 – 1839, S.).



1834. Schwerer Porto-Dienstbrief „Vom k.k. Salzoberamt Gmunden“ (12.6., Abgangsvermerk) an „Die Löbliche K.K. Eisenwerks Direction in Eisenerz“ (portopflichtig). Porto 2 x 8 = „16“ Kreuzer: 2. Gewichtsstufe (½ - 1 Loth), 4. Distanzzone (9 – 12 Poststationen). Tarif ab 1.6.1817. Rötelvermerke „P“ (Portobefreiung), „1 L(oth)“, **ZWEITER** Poststempel von Gmunden (1832 – 1834).



Briefmarken-Stari

Viele geprüfte Stücke mit ATTEST von anerkannten Prüfern,
denn Briefmarken-Stari steht für beste Qualität
Besonderheiten, Raritäten und Standardware Österreich



Flugpostausgabe 1925/30 - Pilotenkopf / Kranich
NICHT VERAUSGABTE BRIEFMARKEN
mit Nominale 50.000 Kronen anstatt 5 Schilling

Briefmarken-Stari
Klosterneuburger Straße 68/1 - 2103 Langenzersdorf / Österreich
www.briefmarken-stari.at office@briefmarken-stari.at
Telefon: 0043 676 55 89 294

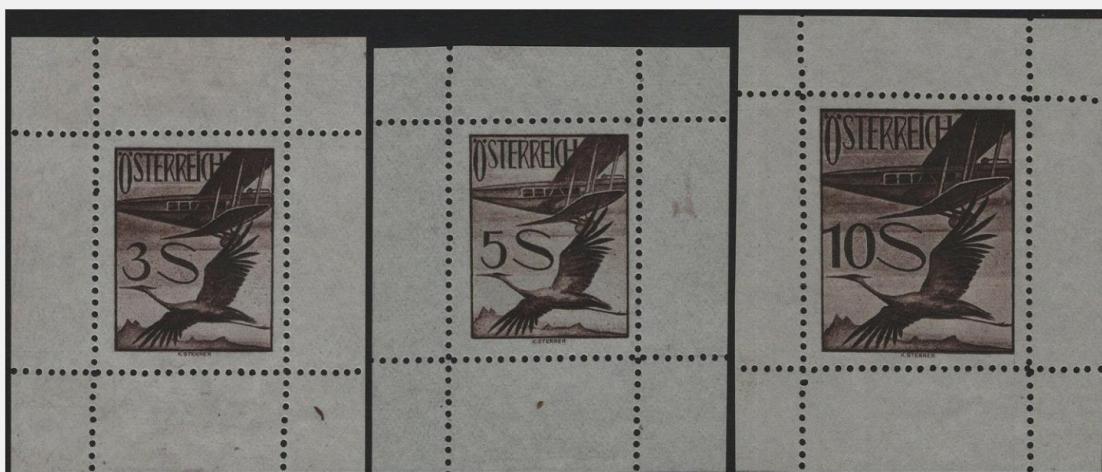


Briefmarken-Stari

Viele geprüfte Stücke mit ATTEST von anerkannten Prüfern,
denn Briefmarken-Stari steht für beste Qualität
Besonderheiten, Raritäten und Standardware Österreich



Flugpostausgabe 1925/30 - Pilotenkopf/Kranich
3 S, 5 S und 10 S als Einzelabzüge im Kleinbogenformat



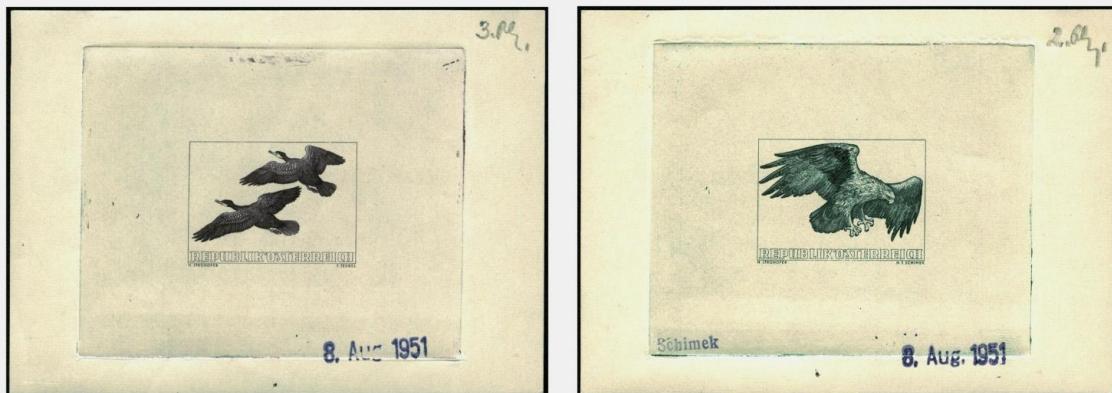
Briefmarken-Stari
Klosterneuburger Straße 68/1 - 2103 Langenzersdorf / Österreich
www.briefmarken-stari.at office@briefmarken-stari.at
Telefon: 0043 676 55 89 294



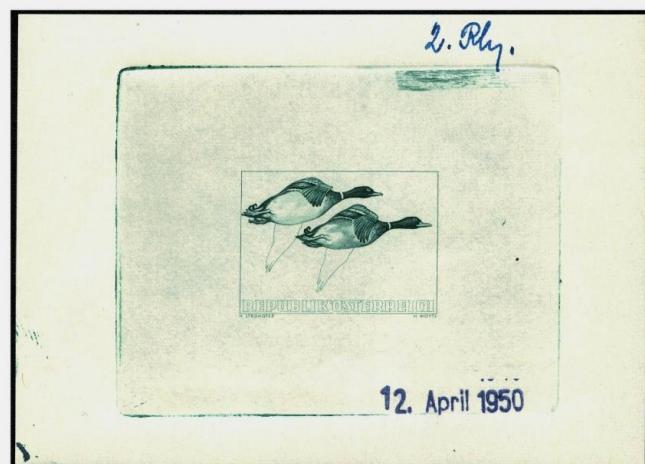
Briefmarken-Stari

Viele geprüfte Stücke mit ATTEST von anerkannten Prüfern,
denn Briefmarken-Stari steht für beste Qualität
Besonderheiten, Raritäten und Standardware Österreich

Flugpostausgabe 1950/53 - Heimische Vogelwelt „Vögel“
Phasendrucke - Stichtiefdruckphasen



Flugpostausgabe 1950/53 - Heimische Vogelwelt „Vögel“
Phasendruck - Stichtiefdruckphase
NICHT VERAUSGABTES MOTIV „WILDENTE“



Briefmarken-Stari
Klosterneuburger Straße 68/1 - 2103 Langenzersdorf / Österreich
www.briefmarken-stari.at office@briefmarken-stari.at
Telefon: 0043 676 55 89 294

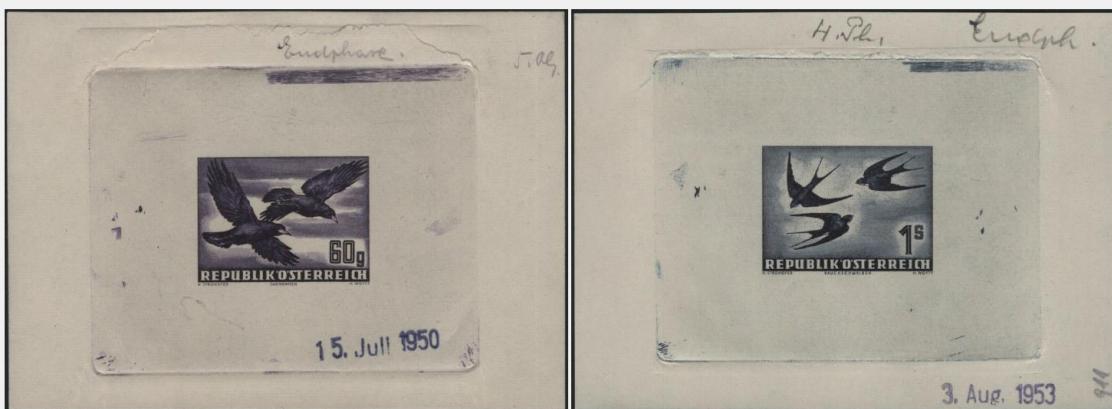


Briefmarken-Stari

Viele geprüfte Stücke mit ATTEST von anerkannten Prüfern,

denn Briefmarken-Stari steht für beste Qualität

Besonderheiten, Raritäten und Standardware Österreich



Österreich, 1950/53

Flugpostserie: Heimische Vogelwelt „Vögel“

Phasendrucke (Endphasen) in verausgabter Farbe,
erhältlich bei Briefmarken-Stari

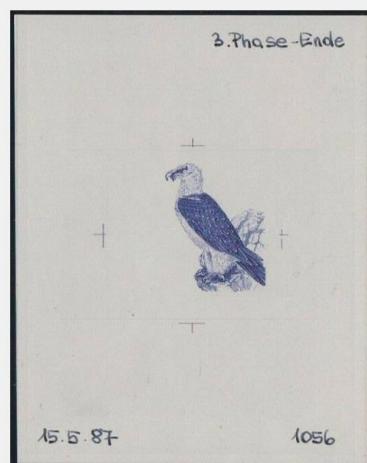
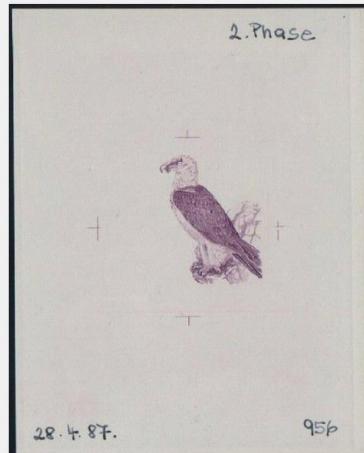
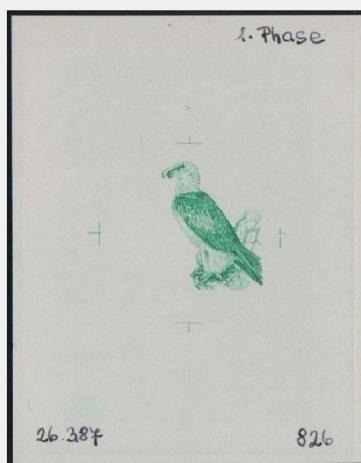


Briefmarken-Stari
Klosterneuburger Straße 68/1 - 2103 Langenzersdorf / Österreich
www.briefmarken-stari.at office@briefmarken-stari.at
Telefon: 0043 676 55 89 294



Briefmarken-Stari

Viele geprüfte Stücke mit ATTEST von anerkannten Prüfern,
denn Briefmarken-Stari steht für beste Qualität
Besonderheiten, Raritäten und Standardware Österreich



Österreich, 1988
ANK Nr. 1932 - MICHEL Nr. 1901
Schützt gefährdete Tiere
25 Jahre Alpenzoo Innsbruck
(Bartgeier)
komplette Garnitur
1. Phase - 3. Phase (Endphase) in FARBE
erhältlich bei Briefmarken-Stari

Briefmarken-Stari
Klosterneuburger Straße 68/1 - 2103 Langenzersdorf / Österreich
www.briefmarken-stari.at office@briefmarken-stari.at
Telefon: 0043 676 55 89 294

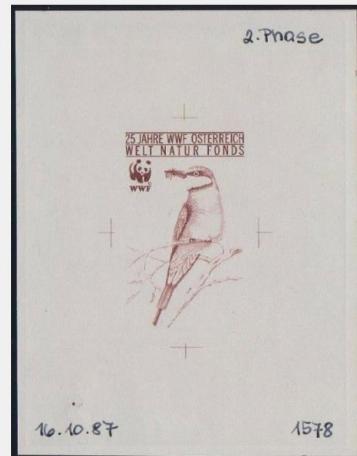
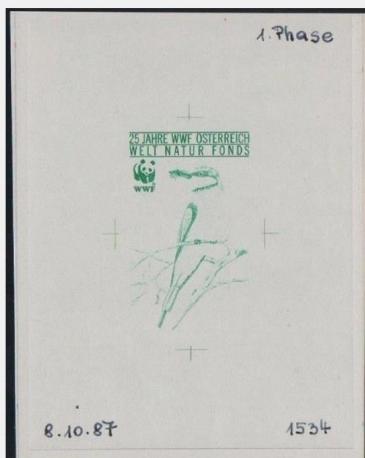


Briefmarken-Stari

Viele geprüfte Stücke mit ATTEST von anerkannten Prüfern,

denn Briefmarken-Stari steht für beste Qualität

Besonderheiten, Raritäten und Standardware Österreich



Österreich, 1988

ANK Nr. 1949 - MICHEL Nr. 1918

25 Jahre World Wildlife Fund WWF

(Bienenfresser)

komplette Garnitur

1. Phase - 3. Phase (Endphase) in FARBE

erhältlich bei Briefmarken-Stari

Briefmarken-Stari

Klosterneuburger Straße 68/1 - 2103 Langenzersdorf / Österreich

www.briefmarken-stari.at office@briefmarken-stari.at

Telefon: 0043 676 55 89 294



SONDERAUSSTELLUNG MARILYN MONROE / JOHN F KENNEDY

DR. DETLEF MAGER

Begleit-Beitrag zur Sonderausstellung
im Johann-Orth-Saal



MM und JFK

Marilyn Monroe
John F. Kennedy

Marilyn Monroe und John F. Kennedy,

zwei charismatische Persönlichkeiten, die zwangsläufig Ende der fünfziger Jahre und Anfang der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts aufeinandertreffen mussten. Marilyn das Sexsymbol schlechthin und der kometenhafte Aufstieg Kennedys zum jüngsten Präsidenten der Vereinigten Staaten gibt heute noch Anlass für viele Staaten, ihr Andenken auf Briefmarken Ausdruck zu verleihen.

Marilyns Ausstrahlung fällt einem in fast jedem Foto, das von ihr gemacht wurde, sofort ins Auge. Sie stellt ihre Sexualität freizügig zur Schau und diese Freiheit, sich über traditionelle Hemmungen hinweg zu setzen, macht sie unweigerlich zum Idol der Massen. Obwohl sie die Bezeichnung als Sexsymbol ablehnt. Zitat: „Ein Sexsymbol wird zu einem Ding und ich hasse es, ein Ding zu sein. Aber wenn ich ein Symbol für Irgendetwas sein soll, dann lieber für Sex als für einige andere Dinge, die wir für Symbole haben!“

Marilyn liebte die Kamera und die Kamera liebte sie. Nur wenige geben sich so frei und mit Haut und Haar der Kamera hin. Zitat: „Mein Antrieb mich nackt zu zeigen und meine Träume davon hatten nichts Schamhaftes oder Sündiges. Ich fühle mich weniger einsam, wenn ich träumte, dass mich Leute anschauten!“.



Marilyn, am 1. Juni 1926 als Norma Jeane Mortenson auf die Welt gekommen, erlebte eine traurige Kindheit. Ihre Mutter arbeitete als Cutterin in einer Filmgesellschaft und verdiente so wenig, dass sie die kleine Jeane zu kinderlosen Pflegeeltern gab und sie nur an Wochenenden stundenweise sah. Bis zum 10. Lebensjahr war sie abwechselnd in Pflegeheimen, Waisenhäuser und bei verschiedenen Pflegeeltern untergebracht.



Die zunehmende Geisteskrankheit ihrer Mutter (paranoide Schizophrenie) führte dazu, dass eine Freundin der Mutter, die auch in der Filmindustrie arbeitete, die Vormundschaft über Jeane übernahm. So bekam sie in ihrer Jugendzeit schon einen Einblick über das mondäne Leben und der Traumwelt des Films und träumte davon, einmal ein Star zu werden. Als sie vom Ehemann der Freundin ihrer Mutter sexuell missbraucht wurde, stürzte sie sich 1942 sechzehnjährig in eine Ehe mit dem Nachbarssohn James Dougherty. Der beschrieb sie als gute Köchin und vorbildliche Ehefrau, nur für ihren Drang nach Hollywood zeigte er kein Verständnis. Als er 1946 zum Heer eingezogen wurde und Jeane immer öfters als Pin-up-Girl ihr Taschengeld aufbesserte, wurde die Ehe geschieden.

Sie unterschrieb einen Modelvertrag und wirkte auch als Statistin bei einigen Filmen mit. Als die Zeitschrift Playboy auf sie aufmerksam wurde und die berühmten Nacktfotos auf rotem Samt von ihr erschienen, war sie plötzlich in aller Munde. In jedem Soldatenspind hing ein Poster von der nackten Marilyn, die jetzt den Künstlernamen Monroe angenommen hatte.



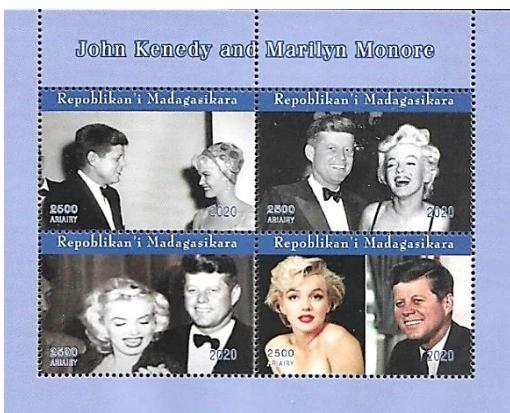
1953 gelang ihr mit dem Film „Gentlemen Prefer Blondes“ der Durchbruch zum Star. Die Ehe mit dem Baseballstar Joe DiMaggio 1956 hielt nur ein knappes Jahr, da der gute Joe zu eifersüchtig war, wenn sie im Film ihre Reize zur Schau stellte oder den Filmpartner küssen musste. Ehemann Nummer drei war der als Kommunist verschriene Schriftsteller Arthur Miller, der so gar nicht zu der Sexbombe MM passte. Vielleicht war es sein Phlegma Emotionen zu zeigen, zumindest hielt die Ehe von 1956 bis 1961. Ihre größte Popularität erreichte sie mit dem Film „Some like it hot“, danach kündigte sie ihren Vertrag bei MGM und ging nach New York und nahm ernsthaften Schauspielunterricht, Ihre größten Vorbilder waren Greta Garbo und Marlene Dietrich. Dort nahm man sie aber nicht richtig ernst, zu tief war sie im Klischee der naiven Blondine in den Gehirnen der Menschen verankert.



SONDERAUSSTELLUNG MARILYN MONROE / JOHN F KENNEDY



Arthur Miller schrieb ein Drehbuch für sie (The Misfits), wo sie neben Clark Gable und Montgomery Clift eine seriöse Charakterrolle spielen konnte. Der Film kam aber nicht so gut an, weil das Publikum „ihre“ Monroe sehen wollten. Der steigende Alkoholkonsum, Schlaftabletten, Aufputschmittel und Antidepressiva hatten zur Folge, dass sie sich nicht mehr so gut konzentrieren konnte und das ganze Filmteam oft stundenlang warten musste, bis die „Diva“ bereit war, ihre Garderobe zu verlassen.



Wann sich Marilyn Monroe und John F. Kennedy das erste Mal getroffen haben, kann man nicht genau mit Sicherheit sagen, aber bei der „Pool-Party“ anlässlich der Wahl zum Präsidenten soll sie schon dabei gewesen sein. Der Schauspieler Peter Lawford, der Patricia Kennedy, die Schwester des Präsidenten, geheiratet hat, war in Hollywood sehr bekannt und wenn er Partys gab, waren all die Hollywood-Größen gleich dabei. Insbesondere wenn der Präsident erwartet wurde, durfte man nicht fehlen. So kamen auch die Monroe und der Präsident sich näher und es war ein offenes Geheimnis, dass die beiden im Laufe des Abends für einige Zeit zusammen verschwanden.

Präsident Kennedy war nicht der ideale Liebhaber, für ihn war der „Akt“ lieber, mit einem Vorspiel oder Streicheleinheiten gab er sich ungern ab. Aber als Präsident kann man sich so etwas leisten. Der FBI und die CIA deckten die Eskapaden des Präsidenten peinlich genau ab (etwas was in unserer Zeit unmöglich wäre, siehe Bill Clinton), doch als schon die Wiederwahl Kennedys in Nähe rückte und vor allem als die Monroe zur Feier anlässlich des 45 Geburtstages des Präsidenten ihr „Happy Birthday Mister Präsident“ ins Mikrofon hineinsäuselte, wurde es offensichtlich, dass zwischen den beiden etwas lief.

Das Filmstudio hatte Marilyn verboten, Hollywood zu verlassen, aber ein Hubschrauber brachte den Star zu einem Privatjet und sie flog nach New York ins Madison Square Garden, wo 15 000 Zuschauer sie mit frenetischem Applaus begrüßten. Das hautenge Kleid mit den unzähligen Glitzersteinen hatte ihr Sponsoren geschenkt (es kostete 12 000 Dollar) und eine Schneiderin, die extra mitgeflogen war, musste im Flugzeug das Kleid erst fertigen, weil sitzen nicht möglich war. Präsident Kennedy war sichtlich konsterniert, seine Gattin war irgendwie vorgewarnt, dass die „Monroe“ was vorhat und nahm an der Veranstaltung gar nicht teil. Präsident Kennedy gab im Weißen Haus Order heraus, dass Telefongespräche der Monroe nicht mehr durchgestellt werden dürfen, und schickte Bobby, seinen Bruder nach Los Angeles, damit er der Marilyn erklären sollte, dass er es sich nicht mehr leisten kann, sie zu treffen.



Bobby flog nach Hollywood und so passierte es, dass sich Marilyn, wenn schon der Präsident nicht mehr zu haben war, sich in Bobby verliebte. Als dann Bobby zu oft nach Los Angeles flog und Gerüchte über seine Liaison mit Marilyn aufkamen, beendete er einseitig die Beziehung abrupt. Marilyn war zutiefst gekränkt, dass beide Brüder sie nur sexuell ausgenützt hatten, um sie dann im nächsten Augenblick fallen zu lassen. Sie drohte den Kennedy-Brüdern eine Pressekonferenz einzuberufen und dort offiziell ihr Verhältnis mit dem Präsidenten und Justizminister preiszugeben. Sie hatte nämlich in einem rosaroten Büchlein jedes Treffen mit den beiden aufgeschrieben, wie oft und wo sie miteinander Verkehr hatten und was sie ihr über Politik und wichtige Menschen anvertraut hatten. Dieses Büchlein hätte wie eine Bombe eingeschlagen und das musste verhindert werden. Bobby flog also am Nachmittag des 4. August 1962 nach Los Angeles und ging mit seinem Schwager Peter Lawford ins Haus der Monroe.



SONDERAUSSTELLUNG MARILYN MONROE / JOHN F KENNEDY



Dort entwickelte sich nach kurzer Begrüßung ein wilder zehnminütiger Streit, bei dem Marilyn hysterisch geworden ist, die Herausgabe ihres roten Tagebuchs verweigerte und gedroht habe, eine Pressekonferenz schon für morgen einzuberufen.

Da sie angeblich auch mit dem Messer auf Bobby losgegangen sei, habe man ihren Psychiater Dr. Greenson zugezogen. Dieser verabreichte der Monroe ein starkes Beruhigungsmittel und Bobby und Lawford entfernten sich. Niemand wusste damals, dass das Haus der Monroe vom FBI mit Wanzen bestückt wurde und 11 Stunden Gespräche und Telefonate aufgezeichnet worden waren. Da Verantwortliche vom Secret Service beim FBI merkten, dass eventuell durch ihre Veröffentlichung eine Staatskrise heraufbeschworen werden könnte, mussten sie handeln. Was genau passiert ist in den nächsten Stunden wird immer ein Geheimnis bleiben, Bobby kam noch ein zweites Mal zu ihr zurück und Marilyn schon halb betäubt fragte ihn: „Was tust denn Du nochmal da?“ und zu seinem Schwager: „Say Good by, to the president!“,



irgendwer hat den Inhalt von 8 Schlaftabletten-Röhrchen aufgelöst, eine absolut tödliche Lösung und hat es dann in Form eines Einlaufes der Monroe in den Enddarm gespritzt (bei Obduktion wurden Blutergüsse in dem Bereich festgestellt, aber keine Tablettenreste im Magen). Wenige Minuten danach ist die Monroe noch vor Mitternacht verstorben. Gegen drei Uhr morgens hat sie ihre Haushälterin im Schlafzimmer gefunden und den Hausarzt und Psychiater verständigt, die auch sofort Verantwortliche von den MGM Studios verständigten. Die Nachbarn bemerkten, dass im Hause der Monroe ein reges Leben und Treiben zu mitternächtlicher Stunde stattfand und einige Personen, Schachteln, Pakete und Koffer in verschiedene Autos verfrachteten. Robert Kennedy war zu diesem Zeitpunkt schon wieder auf dem Weg nach Washington. Die Polizei wurde erst um halb fünf verständigt und die Marilyn wurde in ihrem Schlafzimmer nackt auf dem Bett, Gesicht nach unten und einen Telefonhörer in der Hand von ihnen gefunden. Alle Spuren waren verwischt, nicht ein einziger Fingerabdruck im Raum und die Schlaftablettenröhren schön am Nachttisch aufgereiht. In ihrem Büro waren Schränke gewaltsam aufgebrochen, der Inhalt ausgeräumt, alles Schriftliche und Fotos entfernt und vom roten Tagebuch keine Spur. Dr. Greenson, ihr Psychiater, hat ihr, obwohl sie stundenlang tot war, noch eine Spritze direkt ins Herz gegeben, von dessen Inhalt man nichts Genaues weiß.

Wer waren die Verantwortlichen dieses Auftragsmordes? Der FBI, um eine Staatskrise abzuwenden, der Kennedyclan, um einen Skandal zu verhindern, die MGM Studios, die ihr gerade einen millionenschweren Vertrag angeboten hatten oder Dr. Greenson, dessen Behandlungen untypisch und teilweise nicht erlaubt waren, genau wird man es leider nie erfahren.





VORSCHAU 2023



„phila“-Toscana

.... vormals die „GMUNDEN“



TOSCANA-CONGRESSZENTRUM, 4810 GMUNDEN

„phila“ -Toscana '23

25.8. bis 27.8.2023

Briefmarken-Wettbewerbsausstellung

mit internationaler Beteiligung

Sonderpostämter, Briefmarkenersttage

Personalisierte Briefmarken

Postverwaltungen, Internationale Händlerbörse



copy-shop.at

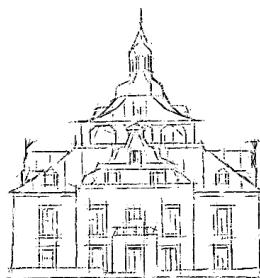
4810 Gmunden, Bahnhofstraße 22a
0676 748 5959, office@copy-shop.at

copy-shop.at



Zum Schluss noch einen besonderen Dank an den Spendern der Ehrenpreise

Herrn Bezirkshauptmann Ing.Mag. Alois Lanz
Herrn Bürgermeister Mag. Stefan Krapf
Verband Österreichischer Philatelistenvereine
OK WIPA
Österreichische Post AG Philatelie
BMSV-Gmunden



INDEX

W. Auktionshaus Felzmann	U2	Aussteller Birdpex 01 - 10	Seite 22
Personalia	Seite 01	Aussteller Birdpex 11 - 20	Seite 23
Grußwort Mag. Stefan Krapf	Seite 02	Aussteller Birdpex 21 - 29	Seite 24
Grußwort Dr. Christoph Leitl	Seite 03	W. Briefmarken-Stari	Seite 25
Grußwort Dr. Harald Kunczier	Seite 04	Exponats-Plan	Seite 26
Grußwort Mag. Helmut Kogler	Seite 05	Händler-Plan	Seite 27
Grußwort Horst Horin	Seite 06	Unsere personalisierten Briefmarken	Seite 28
W. Austria-Netto-Kataloge	Seite 07	Unsere personalisierten Briefm. U. Belege	Seite 29
Info für Aussteller, Händler u. Kommissare	Seite 08	Unsere Gäste – WIPA, VÖPh	Seite 30
Tagesprogramm 26. – 28.8.2022	Seite 09	Unsere Gäste – Österreichische Post AG	Seite 31
Händler-Verzeichnis 01 - 20	Seite 10	Unsere Gäste – FL, UNPA, LU, DP	Seite 32
Händler-Verzeichnis 21 - 37	Seite 11	Alle Sonderstempel im Überblick	Seite 33
Aussteller Alpen-Adria 01 - 09	Seite 12	VÖPh - Belege	Seite 34
Aussteller Alpen-Adria 10 - 16	Seite 13	Birdpex9 in Gmunden	Seite 35
Aussteller Alpen-Adria 17 - 20	Seite 14	AAPh – Stempel, 1995 - 2019	Seite 37
Aussteller Alpen-Adria 21 - 30	Seite 15	W. Briefmarken-Stari	Seite 41
Aussteller Alpen-Adria 31 - 39	Seite 16	200 Jahre „Gmunden“ Stempel	Seite 47
Aussteller Alpen-Adria 40 - 46	Seite 17	Sonderausstellung „M. Monroe u. J.F.K.	Seite 49
Aussteller Alpen-Adria 47 - 51	Seite 18	Vorschau 2023	Seite 52
Aussteller Alpen-Adria 52 - 59	Seite 19	Index	U3
Aussteller Alpen-Adria 60 - 66	Seite 20	W. OÖ Seilbahnholding	U4
Aussteller Alpen-Adria 67 - 75	Seite 21		

Impressum:

Gestaltung: Blank Gottfried BMSV-Gmunden. Alle Inhalte wurden mit Einverständnis der Autoren wiedergegeben und abgebildet.

4 GIPFEL – 1 TICKET!

Die vier beliebtesten Berggipfel des Salzkammerguts erreichen Sie ab jetzt mit dem günstigen Salzkammergut Gipfelticket!



NEU!
TICKET-ONLINESHOP
auf www.gipfelticket.at



Den ganzen Sommer lang gilt das ermäßigte Ticket für die schönsten Gipfel und Aussichten des Salzkammergutes. Der **Grünberg** in Gmunden, der **Feuerkogel** in Ebensee, die **Zwieselalm** in Gosau und der **Dachstein Krippenstein** in Obertraun – mit **einem einzigen Ticket!**

Es warten idyllische Wanderwege, fantastische Ausblicke auf Dachstein und Seenregion, gemütliche Hütten und viele Freizeitaktivitäten auf naturbegeisterte Gäste.

Das Ticket ist an den Kassen der Bergbahnen oder im neuen **TICKET-ONLINESHOP** erhältlich.

Tipp für Familien:

Familien mit Kindern werden sich besonders über das Ticket freuen, alle vier Gipfel bieten **familienfreundliche Einrichtungen**, z.B. Abenteuerspielplatz am Grünberg, das Latschen-Labyrinth am Feuerkogel, kostenlose geländegängige Kinderwagen auf der Zwieselalm sowie den Kinderklettersteig "Little Bear" am Dachstein Krippenstein!

DACHSTEIN WEST
GOSAU - RUSSBACH - ANNABERG



DACHSTEIN
KRIPPENSTEIN OBERTRAUN
www.dachstein-salzkammergut.com

FEUERKOGEL
SEILBAHN EBENSEE
www.feuerkogel.info

grünberg
Seilbahn-Gmunden.
www.gruenberg.info

ÖÖ SEILBAHNHOLDING
BERGE SIND UNSER LEBEN

Tel.: 050 140
www.gipfelticket.at

